



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

---

# Zielmarktanalyse Nigeria

---

Gesundheitswirtschaft, Medizintechnik, Pharmaindustrie

Durchführer



■ your partner in global business



## Impressum

**Herausgeber**  
trAIDe GmbH

**Text und Redaktion**  
trAIDe GmbH

**Gestaltung und Produktion**  
trAIDe GmbH

**Stand**  
Mai 2019

**Bildnachweis**  
trAIDe GmbH

**Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnungsreise Nigeria Gesundheitswirtschaft, Exportinitiative „Gesundheitswirtschaft“ erstellt.**

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis .....	3
Tabellenverzeichnis .....	4
Abkürzungsverzeichnis .....	5
1. Executive Summary .....	6
2. Allgemeine Länderinformationen.....	7
2.1 Überblick: Daten und Fakten.....	7
2.2 Bevölkerung und Geographie .....	8
2.3 Politisches System .....	9
2.4 Wirtschaft und Entwicklung .....	10
2.5 Handelsbeziehungen .....	15
2.6 SWOT-Analyse Nigeria und Investitionsklima .....	17
3. Branchenspezifische Informationen .....	18
3.1 Gesundheitswesen .....	18
3.1.1 Demografie .....	18
3.1.2 Gesundheitsinfrastruktur und medizinische Einrichtungen .....	21
3.1.3 Ausgaben im Gesundheitssektor.....	22
3.2 Gesundheitswirtschaft, Medizintechnik, Pharmaindustrie .....	24
3.2.1 Marktvolumen und -akteure .....	24
3.2.2 Medizintourismus .....	26
3.2.3 Importe.....	26
3.2.4 Exporte.....	27
3.3 Chancen und Risiken - Analyse Nigeria Gesundheit.....	28
4 Markteintritt in Nigeria.....	29
4.1 Allgemeine Informationen.....	29
4.2 Doing Business .....	29
4.3 Einfuhr, Zölle und weitere Handelshemmnisse .....	30
4.4 Zulassung medizinischer Produkte und Arzneimittel .....	32
4.5 Mögliche Formen des Markteintritts und der Geschäftspartneridentifikation.....	33
4.6 Relevante Adressen und Organisationen .....	36
5 Literaturverzeichnis .....	38

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geografie Nigeria .....	8
Abbildung 2: Nigeria - Anteile der Wirtschaftssektoren am BIP .....	10
Abbildung 4: Nigerias BIP und Inflationsrate von 2012 bis 2022 .....	11
Abbildung 5: Wichtige Import- und Exportgüter Nigeria (2017).....	13
Abbildung 6: Visionen und Ziele von ERGP .....	14
Abbildung 7: SWOT-Analyse Nigeria allgemein.....	17
Abbildung 8: Altersstruktur in Nigeria, 2007-2017 .....	19
Abbildung 9: Populationspyramide Nigeria 2017 .....	19
Abbildung 10: Top 10 Ursachen von disability-adjusted life years (DALYs) in 2017, prozentuale Änderung, 2007-2017, alle Altersgruppen.....	20
Abbildung 11: Quellen der Gesundheitsausgaben Nigeria, 2016 und 2050.....	23

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Nigeria - Allgemeine Informationen .....	7
Tabelle 2: Arbeitsmarkt Nigeria .....	12
Tabelle 3: Wirtschaftsprognosen Nigeria .....	15
Tabelle 4: Auswahl an multilateralen Abkommen zwischen Nigeria und Deutschland .....	16
Tabelle 5: Gesundheitsinfrastruktur und medizinische Einrichtungen Nigeria, 2014-2016.....	21
Tabelle 6: Gesundheitsausgaben Nigeria, 2017-2019 .....	22
Tabelle 7: Nigeria Medical Equipment – Market Volume .....	24
Tabelle 8: Pharmaproduzenten in Nigeria .....	25
Tabelle 9: Umsatzprognosen von Medizintechnik Nigeria, 2017-2020 .....	25
Tabelle 10: Einfuhr ausgewählter medizinischer Produkte Nigeria, 2014-2015 .....	27
Tabelle 11: Chancen und Risiken - Analyse Nigeria Gesundheit .....	28

## Abkürzungsverzeichnis

AEO	Authorized Economic Operator
AKP-Gruppe	Gruppe von Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean
APC	All Progressives Congress
AU	African Union
BPP	Bureau of Public Procurement
CBN	Central Bank of Nigeria
CCVO	Combined Certificate Value & Origin
DALYs	Disability-Adjusted Life Years
ECOWAS	Economic Community of West African States
EFCC	Economic and Financial Crime Commission
ERGP	Economic Recovery and Growth Plan
EU	Europäische Union
FEC	Federal Executive Council
FMOH	Federal Ministry of Health
GSTP	Global System of Trade Preferences among Developing Countries
GTAI	Germany Trade and Invest
HMO	Health Maintenance Organisation
NAFDAC	National Agency for Food and Drug Administration and Control
NCS	Nigerian Customs Service
NEPZA	Nigeria Export Processing Zones Authority
NESP	Nigerian Energy Support Programme
NHIS	National Health Insurance Scheme
NMA	Nigerian Medical Association
NPO	Nigerian Ports Authority
NSIA	Nigerian Sovereign Investment Authority
NV 20:2020	Nigeria Vision 20:2020
PAAR-System	Pre-Arrival Assessment Report-System
PEBEC	Presidential Enabling Business Environment Council
OPEC	Organisation of the Petroleum Exporting Companies
SON	Standard Organisation of Nigeria
UN	United Nations
WTO	World Trade Organisation

## 1. Executive Summary

Nigeria zählt zu den Ländern mit dem größten Bevölkerungswachstum der Welt. Bis 2050 wird Nigeria voraussichtlich die USA als drittgrößtes Land der Welt ablösen. Die relative politische Stabilität der letzten Jahre und das große ökonomische Potenzial des Landes lassen Nigeria zunehmend auch bei deutschen exportorientierten Unternehmen ins Blickfeld rücken. Das Land hat eine hohe geostrategische Bedeutung für Westafrika und verfügt über einen immensen Rohstoffreichtum. Bereits seit 2014 ist Nigeria die größte Volkswirtschaft Afrikas. Die nigerianische Bevölkerung profitiert jedoch in der Breite kaum von der Wirtschaftsstärke, die der westafrikanische Staat hauptsächlich durch Erdölexporte erlangt. Insbesondere in der letzten Wirtschaftskrise 2016 musste auch die wachsende Mittelschicht Kaufkrafteinbußen in Kauf nehmen. Die Regierung hat sich für die nächsten Jahre das Ziel gesetzt, der Mittelschicht ökonomische Wachstumsperspektiven zu bieten und die Schere zwischen Arm und Reich zu verringern. Wenn dies gelingt, kann Nigeria als bevölkerungsreichstes Land eine Führungsrolle für den Kontinent übernehmen und stark an politischem Gewicht gewinnen.

Das kräftige Bevölkerungswachstum der letzten Jahre sorgt für eine steigende Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen und -produkten, was Nigeria, nicht zuletzt aufgrund der Importquote von über 95%, zu einem lukrativen Absatzmarkt für deutsche Gesundheitsprodukte macht. Der Bedarf nach Medizintechnik ist groß, deutsche Produkte werden aufgrund ihrer hohen Qualität im Land sehr geschätzt. Budgetrestriktionen führen auch in Nigeria dazu, dass eine Nachfrage nach gebrauchter Medizintechnik besteht, die jedoch weitgehend noch nicht kanalisiert ist. Auch der Markt für pharmazeutische Produkte hat die Talsohle der Wirtschaftskrise durchschritten und erholt sich zunehmend. Wer es schafft, sich im undurchsichtigen nigerianischen Markt zurechtzufinden und geschickt zu positionieren, erschließt einen Zukunftsmarkt mit lukrativen Gewinnaussichten. Viele multinationale Konzerne sind den Schritt bereits gegangen und können nun trotz der teils chaotischen Regulierung die Früchte ihrer Anfangsinvestitionen ernten.

Für einen erfolgreichen Markteintritt in der nigerianischen Gesundheitsbranche ist nichtsdestotrotz ein langer Atem vonnöten. Die verbreitete Korruption, die teils angespannte Sicherheitslage in einigen Regionen sowie die zurzeit noch geringe Kaufkraft der nigerianischen Bevölkerung stellen Risikofaktoren dar, die für einen erfolgreichen Markteintritt unbedingt berücksichtigt werden müssen. An erster Stelle steht hierbei für gewöhnlich die Suche nach einem geeigneten lokalen Partner, der das Produkt oder die Dienstleistung vor Ort repräsentieren kann. Hier ist eine intensive Pflege der persönlichen Beziehung für eine nachhaltig erfolgreiche Geschäftsbeziehung entscheidend. Lokale Vertriebspartner können insbesondere vor dem Hintergrund teils komplexer Regularien und Registrierungsprozessen, bei Fragen zur Einfuhr von Produkten und Hafenvorschriften sowie bei staatlichen Ausschreibungen unterstützen.

Nigeria war in den letzten Jahrzehnten von einigen politischen Umwälzungen sowie von wirtschaftlicher Rezession geprägt. Die Wiederwahl des Präsidenten Buhari, die wirtschaftliche Erholung der letzten Jahre sowie die mehrere Millionen Menschen umfassende Mittel- bis Oberklasse machen den Markt wieder interessant. Eine zeitnahe Markterschließung ist von Vorteil, da deutsche Unternehmen der Medizintechnik und der Pharmaindustrie mit Konkurrenz aus Asien rechnen müssen. Insbesondere Anbieter aus China und Indien führen, teils durch subventionierte Kredite, günstige Produkte und Services sowie billige Präparate ein. Eine stark wachsende Bevölkerung, zunehmende politische Stabilität, aufholendes Wirtschaftswachstum und eine Mittelschicht mit steigender Kaufkraft versprechen in Nigeria gute Absatzchancen, die langfristig und ggf. auch unter schwierigen Bedingungen ausgeschöpft werden können.

## 2. Allgemeine Länderinformationen

### 2.1 Überblick: Daten und Fakten

<b>Fläche (km<sup>2</sup>)</b>	923.768
<b>Einwohner (Millionen) 2018</b>	193,9*
<b>Bevölkerungsdichte (Einwohner/km<sup>2</sup>) 2018</b>	209,9*
<b>Bevölkerungswachstum (%) 2017</b>	2,4*
<b>Fertilitätsrate (Geburten /Frau) 2016</b>	5,5
<b>Geburtenrate (Geburten/1000 Einwohner) 2017</b>	36,9*
<b>Altersstruktur 2017</b>	0-14 Jahre: 42,5% 15-24 Jahre: 19,6% 25-54 Jahre: 30,7% 55-64 Jahre: 4,0% 65 Jahre und darüber: 3,1%*
<b>Analphabeten Quote (%) 2008</b>	48,9*
<b>Geschäftssprache</b>	Englisch
<b>Mitglied in internationalen Wirtschaftszusammenschlüssen und –abkommen</b>	AKP-Gruppe, ECOWAS, GSTP, OPEC, UN, WTO; zu bilateralen Abkommen siehe <a href="http://www.wto.org">www.wto.org</a> -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By Country
<b>Währung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bezeichnung</b></li> <li>• <b>Kurs (Mai 2019)</b></li> <li>• <b>Jahresdurchschnitt</b></li> </ul>	<p>Naira (N); 1 N = 100 Kobo 1 Euro = 402,66 N; 1 US\$ = 361,00 N</p> <p>2017: 1 Euro = 346,070 N; 1 US\$ = 305,802 N 2016: 1 Euro = 280,529 N; 1 US\$ = 254,313 N 2015: 1 Euro = 214,260 N; 1 US\$ = 193,405 N</p>
<b>BIP (nominal)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mrd. Naira</b></li> <li>• <b>Mrd. US-Dollar</b></li> </ul>	<p>2017: 114.899; 2018: 129.179*; 2019: 145.279*</p> <p>2017: 376,4; 2018: 397,5*; 2019: 447,0*</p>
<b>BIP/Kopf (nominal)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Naira</b></li> <li>• <b>US-Dollar</b></li> </ul>	<p>2017: 608.945*; 2018: 666.299*; 2019: 729.291*</p> <p>2017: 1.995*; 2018: 2.050*; 2019: 2.244*</p>
<b>Inflationsrate (%)</b>	2017: 16,5 2018: 12,4* 2019: 13,5*
* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose	

**Tabelle 1: Nigeria - Allgemeine Informationen<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> GTAI; Germany Trade & Invest; Wirtschaftsausblick - Nigeria (November 2018)

## 2.2 Bevölkerung und Geographie

Nigeria liegt in Westafrika am Atlantischen Ozean und ist mit einer Fläche von 923.768 km<sup>2</sup> das vierzehntgrößte Land Afrikas. Es grenzt an vier Nachbarländer: Kamerun, Benin, Tschad und Niger. Nigeria umfasst fünf unterschiedliche Vegetationszonen, 3,33 % des Landes sind Naturschutzgebiete. Nordwestlich des Landes verläuft der Niger, der drittgrößte Strom Afrikas, der in Nigeria zusammenfließt und im ca. 70.000 km<sup>2</sup> großen Nigerdelta in den Golf von Guinea mündet<sup>2</sup>. Nicht nur das Nigerdelta weist hohe Ölquellen auf, sondern das ganze Land ist mit 37,5 Milliarden Barrel nachgewiesener Ölreserven der größte Ölproduzent Afrikas. Außerdem finden sich in Nigeria weitere Ressourcen an Niob, Kohle, Zink, Eisenerz, Blei, Kalkstein, usw. und attraktive Bergbaugelände

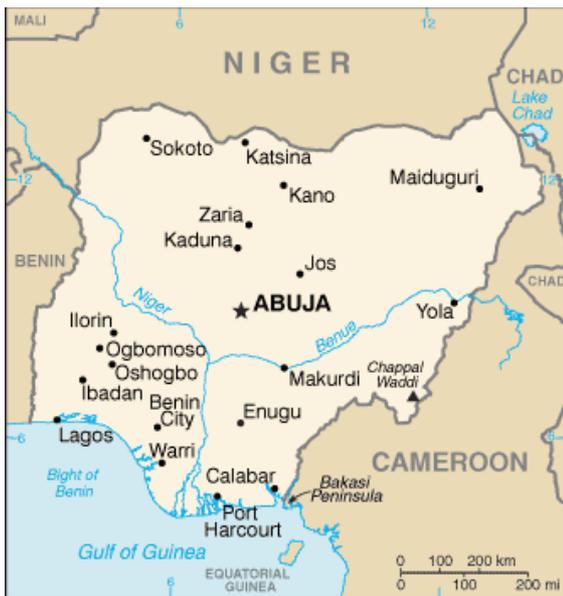


Abbildung 1: Geografie Nigeria <sup>4</sup>

Nigeria zeichnet sich mit etwa 200 Mio. Einwohnern und einer jährlichen Wachstumsrate von ca. 2,4% als bevölkerungsreichste Nation Afrikas und die siebtgrößte der Welt aus. Es wird prognostiziert, dass Nigerias Bevölkerung im Jahr 2050 die Vereinigten Staaten als drittgrößtes Land der Welt ablösen wird. Bezüglich der Altersstruktur weist das Land einen wachsenden „Youth Buldge“ auf: Mehr als 60% der Bevölkerung sind unter 25 Jahre alt.

Das Land ist eine kulturell vielfältige Nation mit weit über 250 ethnischen Gruppen und mehr als 500 einheimischen Dialekten. Hausa (25%), Yoruba (21%) und Igbo (18%) sind die drei größten Volksgruppen des Landes. Die beiden größten religiösen Gruppen im Land sind Muslime (50%) und Christen (40%)<sup>5</sup>.

Die Hälfte der Bevölkerung lebt in den Städten, Tendenz steigend. So erlebt die seit 1991 zur Hauptstadt ernannte Stadt Abuja aktuell einen beispiellosen Zustrom von Menschen und Unternehmen: Sie ist zwischen 2000-2010 exponentiell um 140% gewachsen und zeichnet sich so als eine der am schnellsten wachsenden Städte der Welt aus. Lagos ist mit rund 26 Mio. Einwohnern und einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 3,2 % pro Jahr die größte Stadt Afrikas: Die Bevölkerungsdichte liegt bei 6871 Einwohner pro km<sup>2</sup>. Weitere Millionenstädte sind Ibadan, Benin-Stadt, Kano, Port Harcourt und Kaduna<sup>6</sup>.

mit verschiedenen unerschlossenen Ressourcen. Mit 5,5 Billionen m<sup>3</sup> Erdgasreserven (Stand 2015) besitzt das Land des Weiteren 2,7% der gesamten weltweiten Ressourcen.

Nigeria wird von zwei Klimazonen beeinflusst. Im Süden des Landes herrscht ein tropisch feuchtheißes Klima. Die Luftfeuchtigkeit liegt hier ganzjährig hoch zwischen 85 bis 95% mit Temperaturen um ca. 30° C. Im Norden von Nigeria herrscht trockene kontinentale Luft vor, die von der Sahara an die atlantische Küste weht und so das Klima beeinflusst. Von April bis Oktober herrscht dort Regenzeit, von November bis März bringt dann der Wüstenwind „Harmattan“ trockene, heiße Luft aus der Sahara: Die Temperaturen können bis auf 50°C ansteigen. Die durchschnittlichen Temperaturbereiche liegen in Nigeria das ganze Jahr über zwischen 22° und 32° C<sup>3</sup>.

<sup>2</sup> New World Encyclopedia; Niger River

<sup>3</sup> AHK Nigeria; NIGERIA. Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Industrie und Gewerbe

<sup>4</sup> Transafrika; Landkarte und allgemeine Geographie von Nigeria

<sup>5</sup> AHK Nigeria; NIGERIA. Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Industrie und Gewerbe

<sup>6</sup> World Population Review; World City Populations 2019

## 2.3 Politisches System

Das politische System Nigerias fand seinen Ursprung als Republik mit einem Präsidentschaftssystem 1963, drei Jahre nachdem Nigeria 1960 die Unabhängigkeit von der britischen Regierung als souveräner Staat erlangt hatte. Bei den allgemeinen Wahlen 1999 kehrte Nigeria schließlich, nachdem es u.a. eine 15 Jahre andauernde Militärherrschaft und einen drei Jahre andauernden Bürgerkrieg (1967 - 1970) überwunden hatte, zu einer Zivilregierung zurück. Nach den Parlamentswahlen 1999 verabschiedete Nigeria eine neue Verfassung mit Olusegun Obasanjo als neu gewählten Präsidenten. Die unter Obasanjo geführte Regierung stellte die Weichen zur Institutionalisierung der Demokratie und der Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit. Bei den Parlamentswahlen 2015 ging Muhammadu Buhari, Mitglied des All Progressive Congress (APC), gegen den amtierenden Goodluck Jonathan als Sieger hervor. Vier Jahre später bei den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen 2019 konnte sich Buhari erneut mit 56% der Stimmen als Präsident und mit seiner Partei APC in beiden Häusern des Parlaments durchsetzen<sup>7</sup>.

Die nigerianische Verfassung sieht die Trennung der Mächte zwischen den drei Säulen der Regierung vor: eine starke Exekutive, eine gewählte Legislative und eine unabhängige Justiz. Die Exekutive liegt beim Präsidenten, der gleichzeitig Staatsoberhaupt und Regierungschef ist. Der Präsident ist zu zwei vierjährigen Amtszeiten berechtigt. Der Bundesvorstand des Präsidenten oder Kabinetts umfasst Vertreter aus allen 36 Staaten. Die Nationalversammlung besteht aus einem 109-köpfigen Senat und einem 360-köpfigen Repräsentantenhaus, welches die gesetzgebende Zweigniederlassung des Landes bildet. Jeweils drei Senatoren repräsentieren jeden von Nigerias 36 Staaten, und ein zusätzlicher Senator repräsentiert die Hauptstadt von Abuja. Mitglieder der Nationalversammlung werden für höchstens zwei vierjährige Amtszeiten gewählt. Die Justizbehörde besteht aus dem Obersten Gerichtshof, dem Berufungsgericht, dem Bundesgerichtshof und auf der staatlichen Ebene dem hohen Gericht, dem Scharia-Gericht und weiteren Gerichten. Der Präsident ernennt die Mitglieder des Obersten Gerichtshofs, vorbehaltlich der Bestätigung durch den Senat.

Nigeria besteht administrativ aus einer Bundeshauptstadt (Abuja), 36 Staaten und 774 örtlichen Regierungsgebieten. Jeder von Nigerias 36 Staaten hat einen gewählten Gouverneur und ein Repräsentantenhaus. Die Anzahl der Delegierten des Versammlungshauses basiert auf der Bevölkerung des Staates und variiert daher von 24 bis 40 Delegierten. Die örtlichen Regierungsräte als dritte Regierungsstufe unterhalb der Bundes- und Landesebene sind für die Deckung von Grundbedürfnissen zuständig, wofür sie monatliche Subventionen aus einem nationalen „Föderationskonto“ erhalten.<sup>8</sup>

Nach der Wiederwahl des Präsidenten Buhari im März 2019 wird erwartet, dass er seinen politischen Kurs der letzten Amtsjahre fortsetzen wird. Bei seinem Amtsantritt 2015 baute er ein Kabinett von Wirtschaftsministern auf, dem mehrere Technokraten angehören, und kündigte Pläne zur Erhöhung der Transparenz des Finanzsektors, zur Diversifizierung der Wirtschaft vom Öl weg und zur Verbesserung der Steuerverwaltung an. Außerdem konnte Buhari bereits einige Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung machen.<sup>9</sup> Im Jahr 2009 wurde von der damaligen Regierung eine ganzheitlichere und integrativere Strategie zur Transformation des nigerianischen Staates konzipiert und veröffentlicht, die seither verfolgt wird: die Nigeria Vision 20:2020 (NV 20:2020). Konkret geht es darum, Nigeria auf einen Weg der nachhaltigen sozialen und kulturellen Entwicklung zu bringen sowie den wirtschaftlichen Fortschritt und die Entstehung eines wohlhabenden und geeinten Nigeria zu beschleunigen.<sup>10</sup>

---

<sup>7</sup> AHK Nigeria. NIGERIA Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Industrie und Gewerbe (mit Fokus auf Solarenergie)

<sup>8</sup> Nigeria Embassy Berlin; Regierung und Politik

<sup>9</sup> CIA World Factbook: Africa: Nigeria

<sup>10</sup> National Planning Commission (2009): Nigeria Vision 20: 2020 Economic Transformation Blueprint

## 2.4 Wirtschaft und Entwicklung

### Wirtschaft, Struktur und Entwicklung

Seit 2014 ist Nigeria die größte Volkswirtschaft Afrikas. Im jüngsten WEF Global Competitiveness Index Report 2017-2018 rangiert Nigeria auf Platz 125 von insgesamt 137, d.h. zwei Plätze höher im Vergleich zu Platz 127 im Bericht 2016-2017. Im Ease of Doing Business Index 2018 liegt Nigeria auf Platz 145 / 190, konnte im Vergleich zu 2017 somit 25 Plätze aufholen.<sup>11</sup>

Nigeria ist heute nach wie vor fast vollständig vom Erdöllexport abhängig. Daneben wird die Wirtschaft vom Dienstleistungssektor, insbesondere dem Handel, dem IT- und Kommunikationsbereich sowie dem Immobiliensektor getrieben. Zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen im Jahr 2017 gehören: Landwirtschaft 21,1%, Industrie 22,5% und Dienstleistungen 56,4%. Die wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte in Nigeria sind: Kakao, Erdnüsse, Baumwolle, Palmöl, Mais, Reis, Sorghum, Hirse, Maniok (Maniok, Tapioka), Süßkartoffeln, Gummi, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Holz und Fisch. Zu den wichtigsten industriellen Produkten zählen: Rohöl, Kohle, Zinn, Kolumbit, Gummiprodukte, Holz, Häute und Felle, Textilien, Zement und andere Baumaterialien, Lebensmittel, Schuhe, Chemikalien, Düngemittel, Druck, Keramik und Stahl<sup>12</sup>.

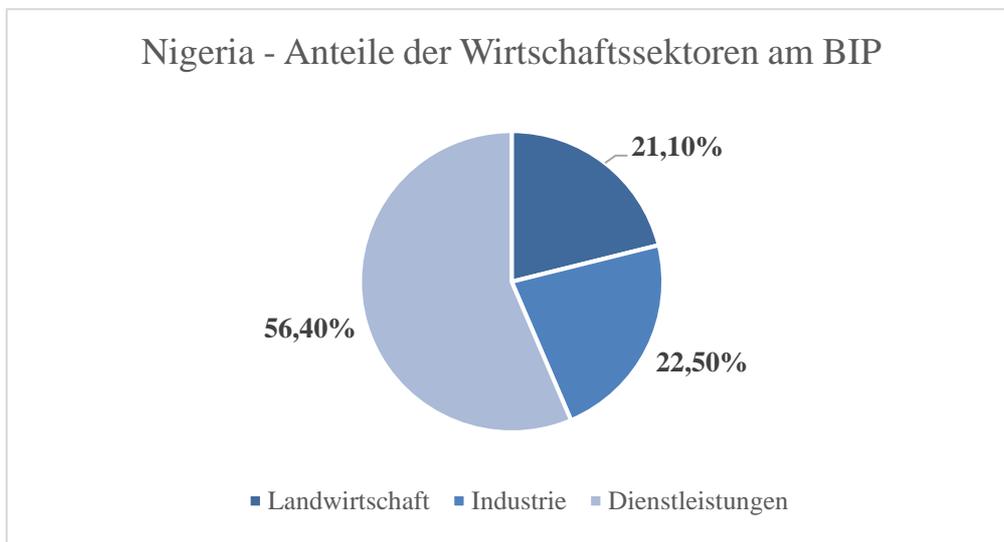


Abbildung 2: Nigeria - Anteile der Wirtschaftssektoren am BIP <sup>13</sup>

Nigerias Wirtschaft ist stark auf Öl als Hauptquelle für Deviseneinnahmen und Regierungseinnahmen angewiesen. Diese Abhängigkeit führte unter anderem dazu, dass Nigeria 2016 eine Rezession erlitt: Niedrige Ölpreise und Produktionsvolumina, verschärft einerseits durch militante Angriffe auf die Öl- und Gasinfrastruktur (u.a. auch in Form von Vandalismus) in der Region des Nigerdeltas und andererseits durch nachteilige Wirtschaftspolitik ließen die Wachstumsraten auf - 1,5% im Jahr 2016 sinken. Bereits zum Jahresende 2017 signalisierte das BIP-Wachstum von 8% jedoch wieder einen Aufwärtstrend. Zuletzt lag das BIP in Nigeria 2017 bei 376,36 Milliarden US-Dollar. Die Erholung ist auf den Anstieg der weltweiten Ölpreise von 52 US-Dollar/Barrel im Jahr 2017 auf 70 US-Dollar/Barrel (Brent Crude), eine höhere Ölproduktion sowie auf die Wiederherstellung des Friedens in der ölreichen Region des Nigerdeltas zurückzuführen.<sup>14</sup> Schwankende Preise machen Nigerias ölgetriebene Wirtschaft anfällig für externe Schocks. Deshalb bemüht sich die nigerianische Regierung um eine wirtschaftliche Diversifizierung: In den Bereichen Landwirtschaft, Telekommunikation und Dienstleistungen wird das Wirtschaftswachstum verstärkt angetrieben. Trotz seiner starken Fundamentaldaten weist Nigeria nach wie vor einigen Nachholbedarf bei Investition, insbesondere im Infrastrukturbereich, auf. Größere Projekte wurden zuletzt

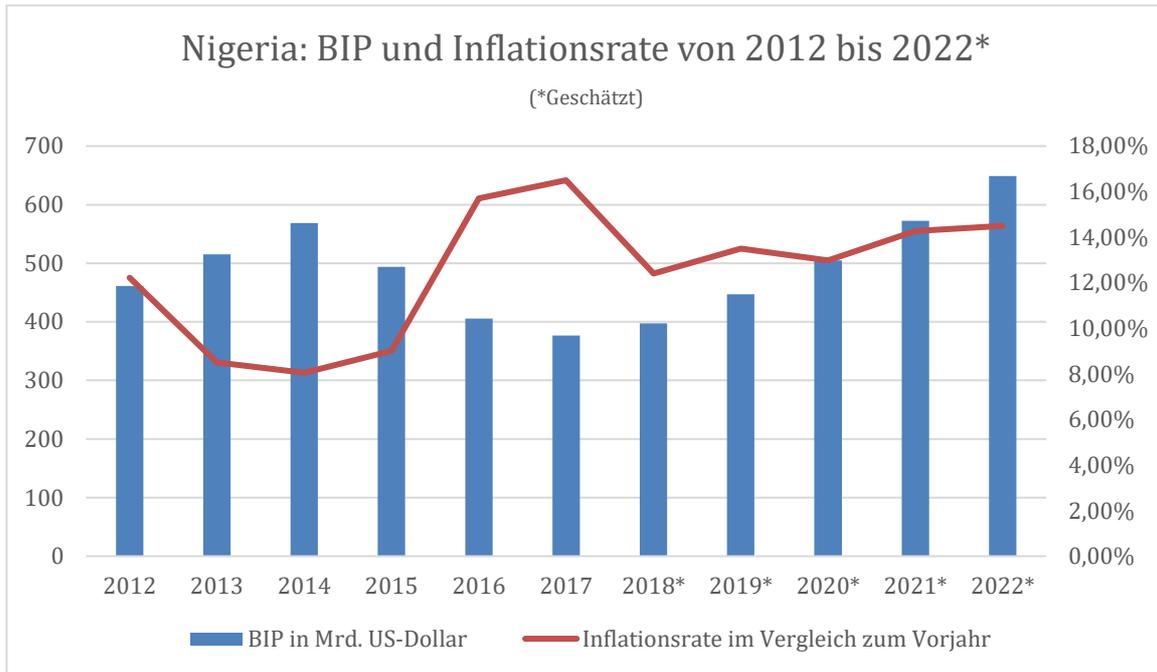
<sup>11</sup> AHK Nigeria. NIGERIA Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Industrie und Gewerbe (mit Fokus auf Solarenergie)

<sup>12</sup> CIA World Factbook: Africa: Nigeria

<sup>13</sup> CIA World Factbook: Africa: Nigeria

<sup>14</sup> AHK Nigeria. NIGERIA Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Industrie und Gewerbe (mit Fokus auf Solarenergie)

vermehrt von der chinesischen Regierung finanziert.<sup>15</sup> Der Höhepunkt der wirtschaftlichen Krise im Jahr 2016 scheint mittlerweile überstanden zu sein, die nigerianische Wirtschaft erholt sich allmählich. Für die Jahre 2019 und 2020 wird mit Wachstumsraten von 2,26 % und 2,53% gerechnet. Obwohl die Inflation von 16,5 % in 2017 auf 12,4% in 2018 gesunken ist, wird für 2019 bereits ein leichter Anstieg auf 13,5 % erwartet. Bis 2022 ist ebenfalls ein leicht steigender Trend abzusehen<sup>16</sup>.



**Abbildung 3: Nigerias BIP und Inflationsrate von 2012 bis 2022<sup>17</sup>**

Die negativen Auswirkungen der Wirtschaftskrise 2016 beeinträchtigten auch den Konsum. Der Großteil der nigerianischen Bevölkerung kann sich derzeit nur das Nötigste leisten. Auch die in wirtschaftlich dynamischen Zeiten profitierende Mittelschicht in den Städten war betroffen und musste Kaufkrafteinbußen hinnehmen. Trotzdem ist eine Zunahme des BIP pro Kopf, das 2018 bei 2.049,11 US-Dollar, in den kommenden Jahren, zu erwarten. Besonders relevant sind die Mittelschichten in Lagos und Abuja, die zu den größten in ganz Afrika zählen. Sobald die Wirtschaft wieder Fahrt aufnimmt, wird auch der Konsum zunehmen. Der Massenmarkt verfügt zwar aktuell nur über eine geringe Kaufkraft, ist bei Produkten der Grundversorgung aber interessant aufgrund seiner Größe.<sup>18</sup>

Die Arbeitslosenquote im westafrikanischen Land liegt im Jahr 2017 offiziell bei 7%, ein großer Teil der Nigerianer ist aber auch im informellen Sektor beschäftigt. Die Arbeitslosenquote, insbesondere unter Jugendlichen von 15-24 Jahren, wird weiter ansteigen, da der „Youth Buldge“ weiter heranwächst. Ein weiteres Problem stellt der große Mangel an qualifizierten Fachkräften und Führungspersonal dar. Ein interessanter Trend hat sich aber in den letzten Jahren abgezeichnet: Viele (hoch) qualifizierte und im Ausland ausgebildete Nigerianer sind in ihre Heimat zurückgekehrt, viele davon mit der Absicht, mittelfristig eigene Unternehmen zu gründen.<sup>19</sup>

<sup>15</sup> GTAI; Germany Trade & Invest; Wirtschaftsausblick - Nigeria (November 2018)

<sup>16</sup> Statista, Nigeria: Inflationsrate von 2012 bis 2022

<sup>17</sup> Statista, Nigeria: Inflationsrate von 2012 bis 2022

<sup>18</sup> GTAI; Germany Trade & Invest; Wirtschaftsausblick - Nigeria (November 2018)

<sup>19</sup> IHK in Bayern: Exportbericht Nigeria (2018)

Arbeitsmarkt	Einheit	2005	2010	2015	2016	2017
Erwerbspersonen, 15+ Jahre	1.000	42.854	48.781	55.790	57.352	58.959
Anteil Frauen an Erwerbspersonen	%	43,5	44,6	45,4	45,3	45,4
Erwerbsquote, 15+ Jahre	% Gesamtbev. 15+	54,8	55,0	55,1	55,2	55,1
Erwerbsquote (m), 15+ Jahre	% Gesamtbev. 15+	61,7	60,7	59,8	59,9	59,8
Erwerbsquote (w), 15+ Jahre	% Gesamtbev. 15+	47,8	49,2	50,4	50,3	50,4
Erwerbstätigenquote, 15+ Jahre	% Gesamtbev.	52,4	52,8	52,7	51,3	51,3
Selbstständigenquote, 15+ Jahre	% Erwerbstätige	83,8	82,1	81,4	81,5	81,5
Arbeitslosenquote, 15-64 Jahre	% Erwerbsbev. 15-64	4,3	3,9	4,3	7,1	7,0
Jugendarbeitslosenquote, 15-24 Jahre	% Erwerbspers. 15-24	9,9	9,8	8,0	13,1	13,4
Arbeitsproduktivität	2011 USD KKS	14.059	17.430	19.245	18.978	18.612

Tabelle 2: Arbeitsmarkt Nigeria <sup>20</sup>

### Außenhandel und Freihandelszonen

Das Volumen der Wareneinfuhr Nigerias belief sich im Jahr 2017 auf 45 Milliarden US-Dollar. Die größten Importpartner sind China (25,7%), Belgien (9,6%), Niederlande (7,5%), USA (7,3%) und Südkorea (5,8%). Das Volumen der Warenausfuhr Nigerias belief sich im Jahr 2017 auf 46,9 Milliarden US-Dollar. Die größten Exportpartner sind Indien (21,6%), USA (13,6%), Spanien (8,9%), Niederlande (5,8%) und Frankreich (5,7%). <sup>21</sup>

Nigeria ist, trotz der Wirtschaftskrise, nach Südafrika der wichtigste deutsche Absatzmarkt der Region: Die deutschen Exporte in das westafrikanische Land betragen im Zeitraum Januar bis Juli 2018 479,4 Millionen Euro. Ausgeführt werden aus Deutschland vor allem Kraftfahrzeuge, Maschinen, Chemikalien und Nahrungsmittel. Nigerias Exporte nach Deutschland sind mit einem Wert von über 1,6 Milliarden Euro im Jahr 2017 deutlich höher als umgekehrt. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um Rohöl. Einige deutsche Unternehmen sind in Form von Vertriebsniederlassungen in der Wirtschaftsmetropole Lagos vor Ort vertreten, das Lieferpotenzial könnte bei zunehmender Präsenz jedoch noch besser ausgeschöpft werden. <sup>22</sup>

Um ein günstiges Geschäftsumfeld für die Exportindustrie und Anreize für ausländische Investoren zu schaffen, setzt sich die Nigeria Export Processing Zones Authority (NEPZA) für die Einrichtung, Genehmigung und Regulierung von Freihandelszonen ein. Das Ziel ist, kommerzielle Aktivitäten anzustoßen und ausländische Direktinvestitionen fördern. Aktuell finden sich 27 Freihandelszonen in Nigeria, davon 12 bereits aktiv und neun noch im Aufbau. Darüber hinaus wurden bereits sechs neue Standorte identifiziert und für die Entwicklung neuer Freihandelszonen freigegeben. <sup>23</sup>

<sup>20</sup> WKO, Länderprofil Nigeria

<sup>21</sup> WKO, Länderprofil Nigeria

<sup>22</sup> GTAI; Germany Trade & Invest; Wirtschaftsausblick - Nigeria (November 2018)

<sup>23</sup> AHK Nigeria. NIGERIA Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Industrie und Gewerbe (mit Fokus auf Solarenergie)

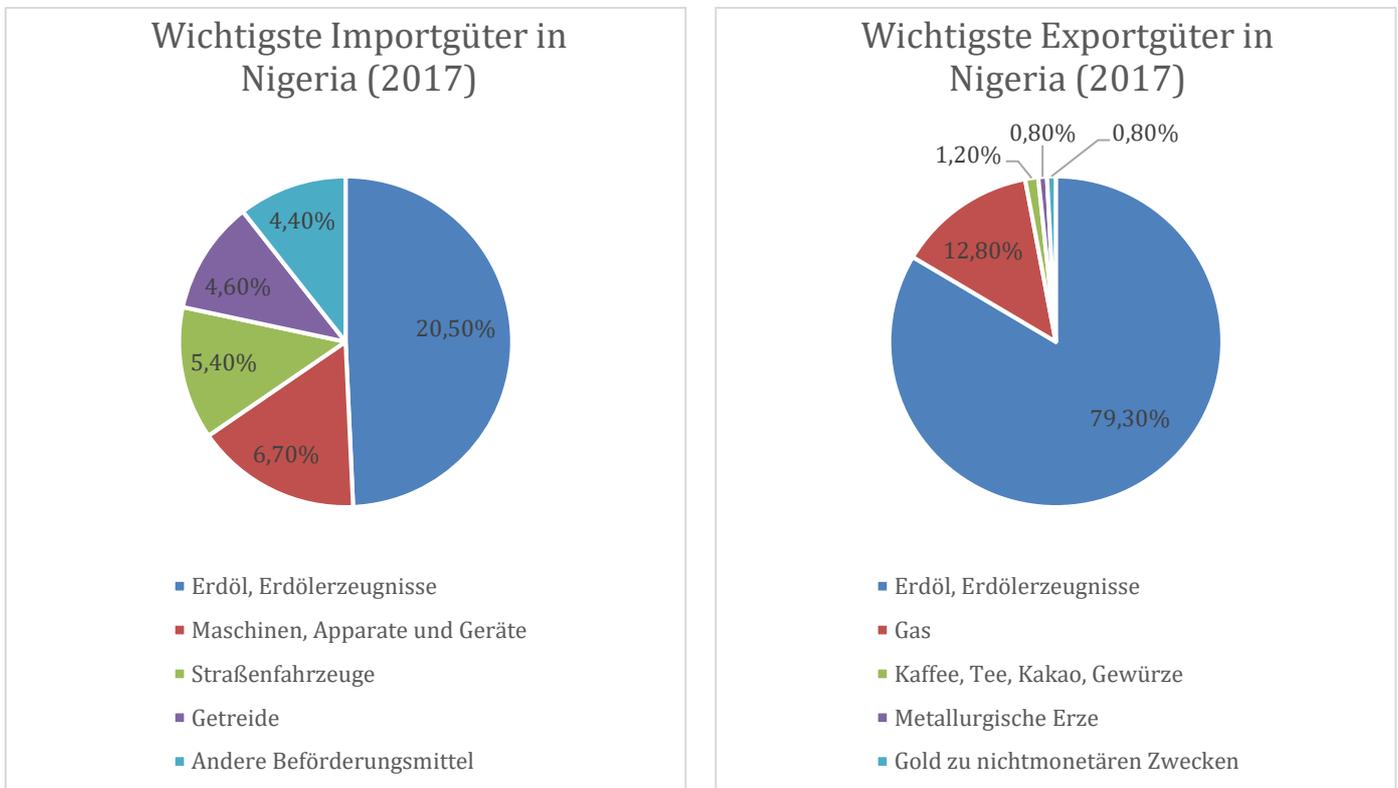


Abbildung 4: Wichtige Import- und Exportgüter Nigeria (2017) <sup>24</sup>

### Wichtige Wirtschaftsreformen und -pläne

Nigerias Wirtschaftsreformen in den letzten Jahren trugen stark zur Verbesserung des Geschäftsklimas und der Geschäftstätigkeit (Doing Business) bei: 2016/17 wurde das westafrikanische Land von der Weltbank als eine der drei Volkswirtschaften aus der Sub-Sahara-Region in die Liste der „Top-10-Verbesserer“ aufgenommen. Erleichterungen bei Gründung und Geschäftstätigkeit umfassen die Einführung elektronischer Genehmigungsverfahren, Erhöhung der Transparenz bei Baugenehmigungen durch Veröffentlichung aller relevanten Vorschriften, Gebührenordnungen und Anforderungen, neue zentralisierte E-Payment-Kanäle für alle Federal Taxes (staatliche Steuern) sowie Bereitstellung von Bonitätsbewertungen für Banken, Kreditnehmer und Finanzinstitute.<sup>25</sup>

Im Rahmen der Wirtschaftsreformen wurde im Juli 2016 der [Presidential Enabling Business Environment Council](#) (PEBEC) ins Leben gerufen. Der PEBEC ist ein zwischenstaatlicher und interministerieller Rat unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten, der sich aus dem Head of Civil Service of the Federation, zehn Ministern, dem Gouverneur der Zentralbank von Nigeria, Vertretern der National Assembly, den Regierungen der Bundesstaaten Lagos und Kano und dem Privatsektor zusammensetzt. Ziel der PEBEC ist es, durch den Abbau von bürokratischen Hemmnissen und Engpässen bei der Ausübung von Geschäften in Nigeria das Land attraktiver zu machen. Bereits im Februar 2017 wurde ein 60-Tage-Aktionsplan zur Verbesserung des Geschäftsumfelds initiiert, der sich auf folgende Aspekte konzentriert: Warenein- und -ausgang, Ein- und Ausreise von Personen nach Nigeria und Gewährleistung von Transparenz und Effizienz bei Behörden und halbstaatlichen Organisationen auf allen Ebenen.<sup>26</sup>

<sup>24</sup> WKO, Länderprofil Nigeria

<sup>25</sup> Weltbank (2018): Doing Business Report

<sup>26</sup> AHK Nigeria. NIGERIA Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Industrie und Gewerbe (mit Fokus auf Solarenergie)

Um die durch die Rezession 2016 hervorgerufene negative Wirtschaftslage zu bekämpfen, kam es von Seiten der Regierung zu Anpassungen der Nigeria Vision 2020. Über das Ministry of Budget and National Planning (Ministerium für Haushalt und nationale Planung) wurde im April 2017 der Economic Recovery and Growth Plan (ERGP 2017-2020) ins Leben gerufen. Ziel dieses vierjährigen Wirtschaftsplanes ist es, das Vertrauen der Investoren in die Wirtschaft wiederherzustellen und durch die Diversifizierung in den verschiedenen natürlichen, sozialen und wirtschaftlichen Ressourcen des Landes ein integratives Wirtschaftswachstum zu fördern. Es werden drei zentrale strategische Ziele verfolgt: Wiederherstellung des Wachstums, Investitionen in Menschen und Aufbau einer global wettbewerbsfähigen Wirtschaft.<sup>27</sup>



Abbildung 5: Visionen und Ziele von ERGP <sup>28</sup>

### Prognosen und wirtschaftlicher Ausblick

Nigerias öffentliche Schulden beliefen sich im Jahr noch auf 71,0 Milliarden US-Dollar, die bis Juni 2018 auf 73,2 Milliarden US-Dollar angewachsen sind. Trotz des Anstiegs blieb Nigeria weiterhin einem eher moderaten Risiko einer Schuldenkrise ausgesetzt. Es wird erwartet, dass die Umsetzung des Konjunktur- und Wachstumsplans an Tempo gewinnt, sodass das reale BIP 2019 voraussichtlich um 2,3 % und 2020 um 2,4 % wachsen wird. Nach wie vor birgt die Öl-Abhängigkeit aber gewisse Risiken für Nigerias Wirtschaft: Der Rückgang der Ölpreise ab Ende 2018 in Verbindung mit einer von der Organisation der erdölexportierenden Länder verhängten Produktionskürzung könnten die Wachstumstendenzen schmälern. Die Aussichten hängen vom Tempo der Umsetzung des Konjunkturprogramms ab, in dem die Industrialisierung Nigerias durch die Einrichtung von Industrieclustern und Verarbeitungs-zonen für Grundnahrungsmittel verankert ist. Nigerias Regierung verfolgt das Ziel, Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil durch den Zugang zu Rohstoffen, qualifizierten Arbeitskräften, Technologien und Materialien zu verschaffen. Institutionelle und Governance-Reformen der Regierung wirken unterstützend. Mit der Verabschiedung des [Secured Transactions in Movable Assets Act](#) 2017 wurde die Deckung von Sicherheiten institutionalisiert und erweitert, um die Kreditvergabe an kleine und mittlere Unternehmen zu stimulieren. Zusammenfassend wird erwartet, dass die Wirtschaft in diesem Jahr an Fahrt gewinnen wird. Gleichzeitig müssen aber eventuelle niedrigere Rohölpreise im Auge behalten werden, die ein wesentliches Abwärtsrisiko für die Aussicht darstellen.<sup>29</sup>

<sup>27</sup> Ministry of Budget and National Planning: Nigeria. Economic Recovery and Growth Plan 2017-2020

<sup>28</sup> Ministry of Budget and National Planning: Nigeria. Economic Recovery and Growth Plan 2017-2020

<sup>29</sup> African Development Bank Group: Nigeria Economic Outlook 2019

Prognosen	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
<b>International Monetary Fund, WEO, Herbst 2018</b>						
Veränderung des realen BIP	% zum Vorjahr	1,9	2,3	2,5	2,6	2,4
BIP, lauf. Preise	Mrd. USD	397,5	447,0	504,6	572,3	649,0
BIP je Einwohner, lauf. Preise	USD	2.050	2.244	2.465	2.721	3.003
Bevölkerung	Millionen	193,9	199,2	204,7	210,3	216,1
Arbeitslosenquote	% Erwerbsbev. 15-64	.	.	.	.	.
Leistungsbilanzsaldo	Mrd. USD	8,1	4,5	3,7	4,5	1,8
Leistungsbilanzsaldo	% des BIP	2,0	1,0	0,7	0,8	0,3
Inflationsrate	% zum Vorjahr	12,4	13,5	13,0	14,3	14,5
Budgetsaldo	% des BIP	-5,1	-4,5	-4,3	-4,3	-4,1
Staatsverschuldung	% des BIP	24,8	26,9	28,1	29,1	29,9
Gesamteinnahmen des Staates	% des BIP	8,5	8,4	8,4	8,2	8,3
Gesamtausgaben des Staates	% des BIP	13,7	12,9	12,7	12,6	12,4

Tabelle 3: Wirtschaftsprognosen Nigeria <sup>30</sup>

## 2.5 Handelsbeziehungen

Die Außenpolitik von Nigeria dreht sich in erster Linie um afrikanische Angelegenheiten und unterstreicht die politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit, die friedliche Streitbeilegung und die auf globaler Ebene noch geringe Wahrnehmung: Nigeria ist Gründungsmitglied der Economic Community of West African States (ECOWAS, 1975) und Mitglied der African Union (AU, 1963). Regional verfolgt Nigeria die Tarifharmonisierung und das langfristige Ziel einer Zollunion über die Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten. Nigeria ist auch in der neuen Partnerschaft für Afrikas Entwicklung tätig, die die wirtschaftlichen Bedingungen in Afrika durch die Beseitigung von Handelsbarrieren für den Export und die Gewinnung von Investitions- und Entwicklungshilfe zu verbessern versucht.<sup>31</sup> Über die Grenzen des afrikanischen Kontinents spielt die Europäische Union (EU) für Nigeria insbesondere in den Bereichen humanitäre Hilfe, Politik, Entwicklung und Handel eine relevante Rolle. Als wichtiger politischer Partner Nigerias wurden in den letzten zehn Jahren rund 1,5 Milliarden Euro für die Entwicklung Nigerias bereitgestellt.<sup>32</sup>

Für Deutschland stellt Nigeria einen wichtigen Partner innerhalb Afrikas dar, insbesondere mit Fokus auf die Förderung von Stabilität und Demokratie sowie zur Umsetzung von großem wirtschaftlichem Potenzial. Dementsprechend sind die politischen Beziehungen beiderseits intensiv: Im August 2018 traf Bundeskanzlerin Merkel den nigerianischen Staatspräsidenten Buhari, Vertreter der nigerianischen Zivilgesellschaft sowie den Kommissionsvorsitzenden der Wirtschaftsgemeinschaft westafrikanischer Staaten (ECOWAS) im Rahmen eines Besuchs in Abuja. Deutschland und Nigeria pflegen ihre Beziehungen in strukturierter Weise. Im Jahr 2011 ist die deutsch-nigerianische Binationale Kommission gegründet worden, die sich aus Arbeitsgruppen zu den Themen Wirtschaft, Energie, Politik, Kultur, Bildung und Migration zusammensetzt.<sup>33</sup>

<sup>30</sup> WKO, Länderprofil Nigeria

<sup>31</sup> Nigeria Embassy Berlin; Regierung und Politik

<sup>32</sup> AHK Nigeria. NIGERIA Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Industrie und Gewerbe (mit Fokus auf Solarenergie)

<sup>33</sup> Auswärtiges Amt; Beziehungen zu Deutschland

Nigeria ist Deutschlands zweitwichtigster Handelspartner in Subsahara-Afrika, das wirtschaftliche Interesse wächst auf beiden Seiten. Belege dafür sind nicht zuletzt die Deutsch-Nigerianischen Wirtschafts-Foren, die abwechselnd in Deutschland bzw. Nigeria vom Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft, vom DIHK bzw. der Delegation der deutschen Wirtschaft in Nigeria und von der Nigerian-German Business Association (NGBA) organisiert werden. Rund 90 mittlere und große deutsche Unternehmen sind derzeit in Nigeria tätig, desweilen auch mit eigenen Repräsentanzen oder über Partner vertreten. Im Jahr 2011 wurde die Deutsch-Nigerianische Binationale Kommission mit dem Ziel gegründet, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern zu fördern. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind: Sicherheit, Energie, Politik, Migration, Bildung und Kultur. Der Energiesektor bleibt ein strategischer Bereich der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Nigeria und Deutschland: Programme und Projekte wie das Nigerian Energy Support Programme (NESP) und die Nigerian-German Energy Partnership haben seither die Vorteile von Handels- und Wirtschaftspartnerschaften zwischen beiden Ländern verdeutlicht.

Durch die Mitgliedschaft der Multilateral Investment Guarantee Agency (MIGA) haben Nigeria und Deutschland im Jahr 2000 ein Investment promotion and protection agreement (IPPA) unterzeichnet, das 2007 in Kraft trat. Ziel dieses bilateralen Investition- und Fördervertrags ist es, einzelnen Unternehmen, die in ihren jeweiligen Sektoren tätig sind, angemessenen Schutz zu bieten und die Gegenseitigkeit von Investitionen und Handel in beiden Ländern zu fördern.<sup>34</sup> Weitere multilaterale Abkommen zwischen Deutschland und Nigeria sind u.a.:

#### Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Nigeria

- Joint Communiqué: Bilateral Relations (Bi-National Commission) July 2014
- Bilateral Agreement: Bilateral Air Services Agreement
- Bilateral Agreement: Investment Promotion & Protection Agreement (IPPA) 2000
- Bilateral Agreement: Cultural and Educational Agreement December 1999
- Cooperation Agreement: Finance Cooperation Agreement on Polio Immunization Programme March 2005
- Treaty, Agreement MoU: Military Training 2001, 2005.

#### Mitgliedschaft in internationalen Organisationen

UNO und Tochterorganisationen wie ILO, UNIDO, FAO, UNCTAD etc., WTO, Weltbank bzw. IBRD, IMF, ADB, IAD, IHK, APEC u.v.a.; OECD (seit November 1996).<sup>1</sup>

**Tabelle 4: Auswahl an multilateralen Abkommen zwischen Nigeria und Deutschland**

<sup>34</sup> AHK Nigeria. NIGERIA Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Industrie und Gewerbe (mit Fokus auf Solarenergie)

<sup>35</sup> AHK Nigeria. NIGERIA Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Industrie und Gewerbe (mit Fokus auf Solarenergie)

## 2.6 SWOT-Analyse Nigeria und Investitionsklima

Der nach Südafrika zweitgrößte deutsche Exportmarkt in Subsahara-Afrika erlebt einen wirtschaftlichen Wandel. Während der Ölssektor an Dominanz verliert, rückt die Versorgung der nigerianischen Bevölkerung in den Fokus. Nigeria ist mit derzeit rund 200 Millionen Einwohnern das bei Weitem bevölkerungsreichste Land des Kontinents. Das westafrikanische Land ist ein sehr herausfordernder Markt, dennoch birgt Nigeria durch einen riesigen unterversorgten Markt hohe Investitionspotentiale.<sup>37</sup>

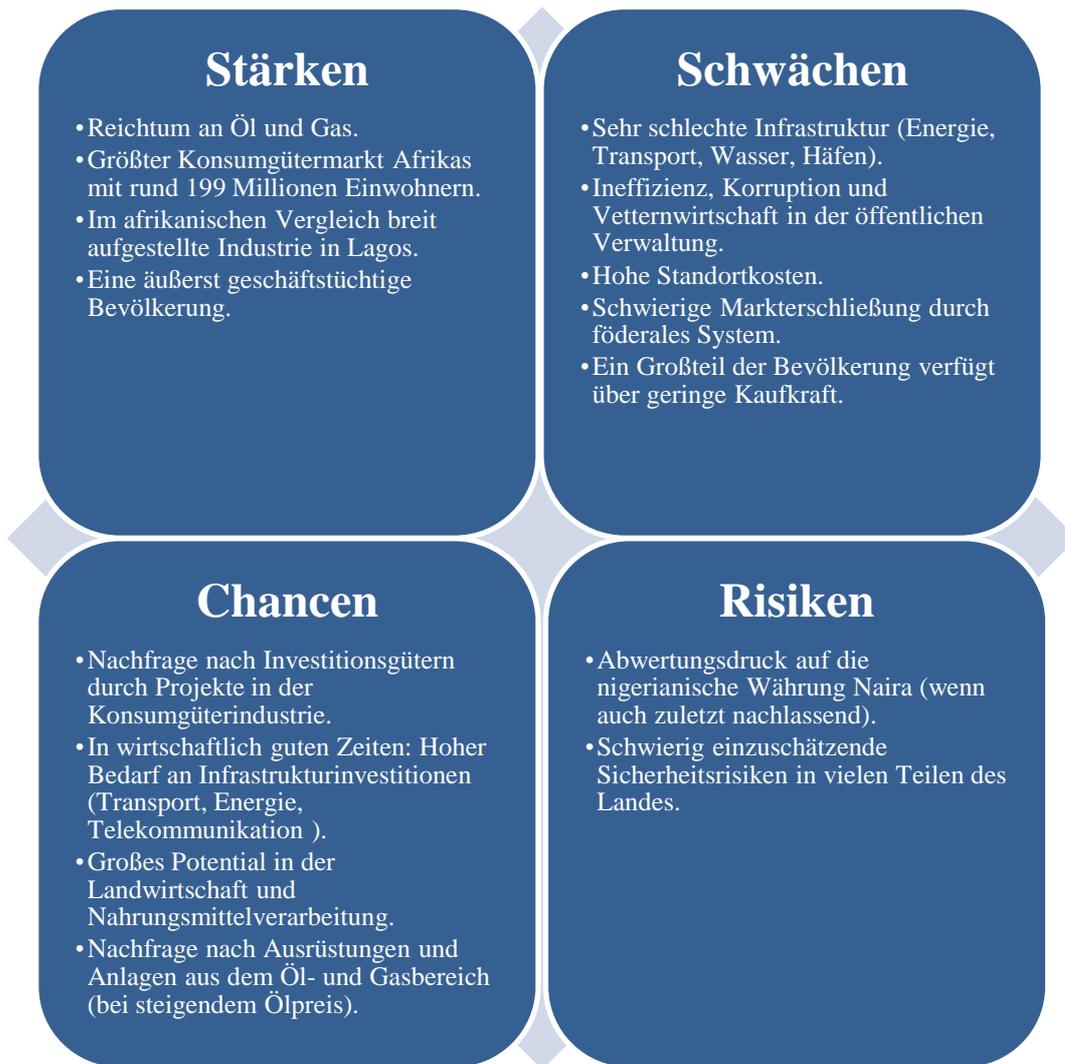


Abbildung 6: SWOT-Analyse Nigeria allgemein

<sup>37</sup> 2018 GTAI; SWOT- Analyse-Nigeria

## 3. Branchenspezifische Informationen

### 3.1 Gesundheitswesen

Die Bevölkerung Nigerias ist die mit Abstand größte in Afrika mit insgesamt ca. 200 Mio. Einwohnern. Jedes Jahr kommen annähernd fünf Mio. Menschen hinzu, was die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen ansteigen lässt und andererseits das Gesundheitssystem vor Herausforderungen stellt.

Die föderale Aufteilung Nigerias in 36 Bundesstaaten hat auch Auswirkungen auf die Verteilung der Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten für das Gesundheitssystem. Neben dem in der Hauptstadt Abuja ansässigen Federal Ministry of Health (FMOH) verfügt jeder Bundesstaat zusätzlich über sein eigenes Ministry of Health, welches Ausschreibungen für Beschaffungen im Gesundheitssektor durchführt. Das nigerianische Gesundheitssystem ist in die Bereiche Primär-, Sekundär- und Tertiärmedizin unterteilt. Die Gesundheitsversorgung erfolgt dabei entsprechend auf Ebene des Gemeindegebiets, der Landesregierung und der Bundesregierung. Neben der tertiären Gesundheitsversorgung verwaltet die Bundesregierung zusätzlich die Politikentwicklung, die Regulierung, die übergeordnete Verantwortung sowie die Durchführung von krankheitsspezifischen Programmen auf allen Ebenen.<sup>38</sup>

Mit dem Ziel, dass jeder Nigerianer Zugang zur Gesundheitsversorgung hat, wurde die nationale Krankenversicherung National Health Insurance Scheme (NHIS) im Jahr 1999 eingeführt. Das NHIS kann beschrieben werden als eine Kombination aus obligatorischen und freiwilligen Krankenversicherungssystemen, die sich sowohl an Arbeitnehmer des formalen Sektors als auch an Arbeitnehmer des informellen Sektors richten. Ziel ist es, den Zugang zu qualitativ hochwertigen Gesundheitsdienstleistungen zu gewährleisten, finanzielle Risiken zu senken, die steigenden Kosten für Gesundheitsdienstleistungen zu senken und die Effizienz der Gesundheitsversorgung zu gewährleisten. Das NHIS konnte erst sechs Jahre später, im Jahr 2005 gestartet werden. In der ersten strategischen Phase, dem National Strategic Health Development Plan I (2009- 2015), konnten nur zwei von 52 Zielen erreicht werden. Daraufhin kam es 2017 zu einer Überarbeitung der Strategie.

Der Federal Executive Council (FEC) verabschiedete einen neuen fünfjährigen Nationalen Gesundheitsstrategieplan, in welchen voraussichtlich die Summe von 6,07 Billionen Naira (umgerechnet ~ 15,013 Milliarden Euro) investiert wird. Diese zweite Phase, der National Strategic Health Development Plan II, umfasst im Wesentlichen fünf strategische Säulen: Schaffung von Rahmenbedingungen für die Erreichung eines guten Gesundheitssektors, verstärkte Inanspruchnahme des wesentlichen Pakets an Gesundheitsdienstleistungen, Stärkung des Gesundheitssystems, Schutz vor Gesundheitsnotfällen sowie Gesundheitsfinanzierung.<sup>39</sup>

#### 3.1.1 Demografie

Die gesamte Bevölkerung Nigerias macht etwa 2,35% der gesamten Weltbevölkerung aus. Das bedeutet, dass etwa jeder 43. Bewohner der Welt aus Nigeria kommt<sup>40</sup>. Nigerias Demografie zeichnet sich durch die Kombination von hoher Fertilitätsrate mit einer niedrigen Lebenserwartung aus, wodurch Nigeria eine der weltweit jüngsten Bevölkerungen hat. Sowohl für Männer als auch für Frauen beträgt das Durchschnittsalter des Landes 18,4 Jahre. Im Jahr 2017 war fast die Hälfte der Gesamtbevölkerung Nigerias zwischen 0 bis 14 Jahre alt.<sup>41</sup>

---

<sup>38</sup> Embassy of the Kingdom of the Netherlands in Nigeria (2015)

<sup>39</sup> Allafrika.com: National Strategic Health Development Plan

<sup>40</sup> World Population Pyramid, Nigeria Population Pyramid 2019

<sup>41</sup> Statista: Altersstruktur in Nigeria, 2007-2017

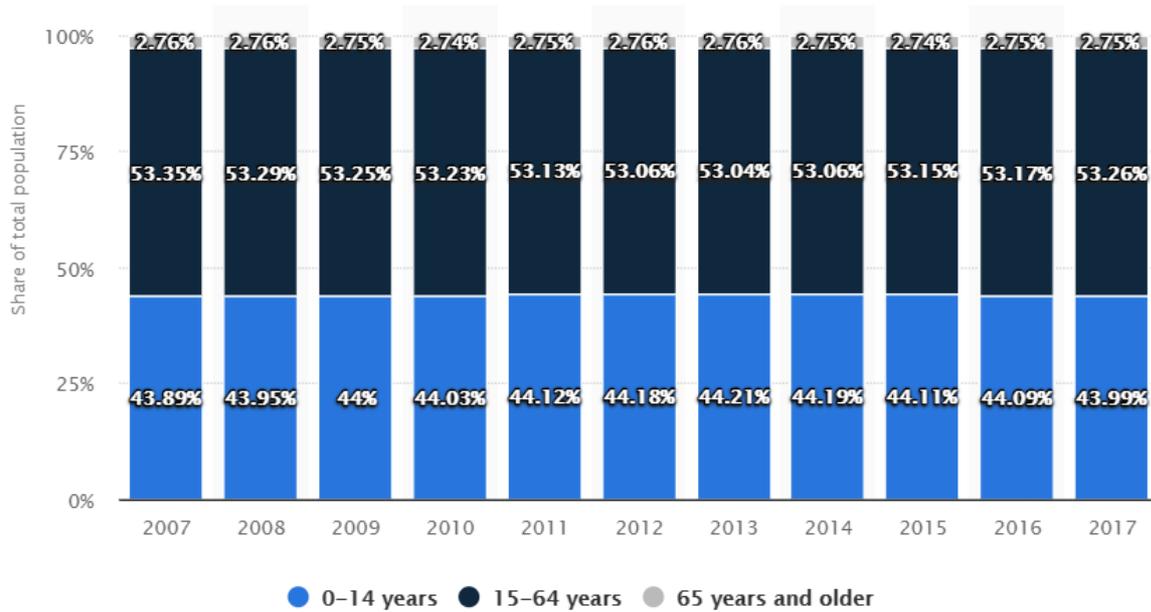


Abbildung 7: Altersstruktur in Nigeria, 2007-2017 <sup>42</sup>

Aufgrund hoher Geburtenraten wächst das Land seit mindestens fünf Jahrzehnten rapide an und vervierfachte sich in dieser Zeit. Mit einer Wachstumsrate von 3% pro Jahr wuchs Nigeria in den 1980er Jahren am schnellsten und liegt 2019 nun bei einer jährlichen Wachstumsrate von 2,6%. Aktuell liegt die Geburtenrate durchschnittlich bei 5,43 Kindern pro Frau<sup>43</sup>.

Gleichzeitig ist die Lebenserwartung in Nigeria eine der niedrigsten in ganz Westafrika. Aktuell liegt die durchschnittliche Lebenserwartung nach WHO-Daten bei etwa 54,5 Jahren, wobei Männer durchschnittlich 53,7 Jahre und Frauen durchschnittlich 55,4 Jahre leben.

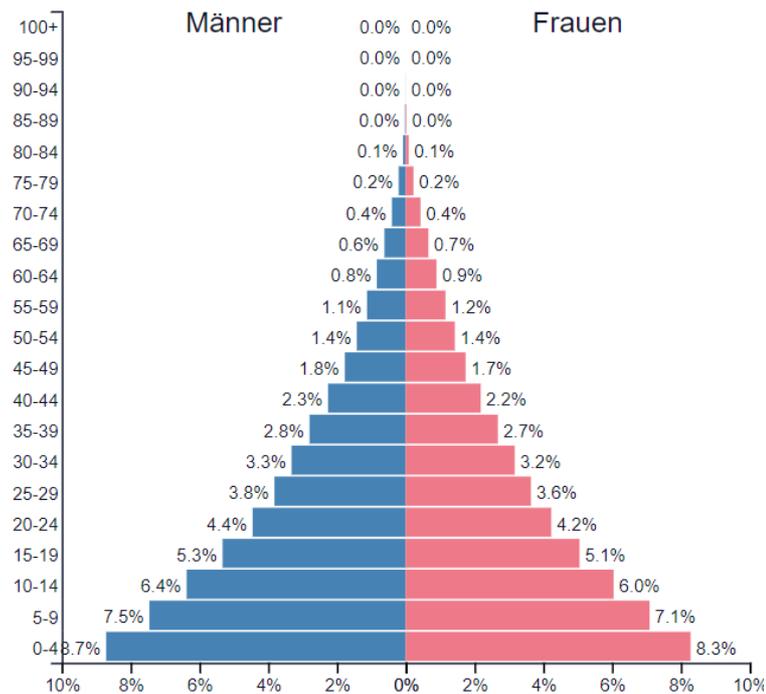


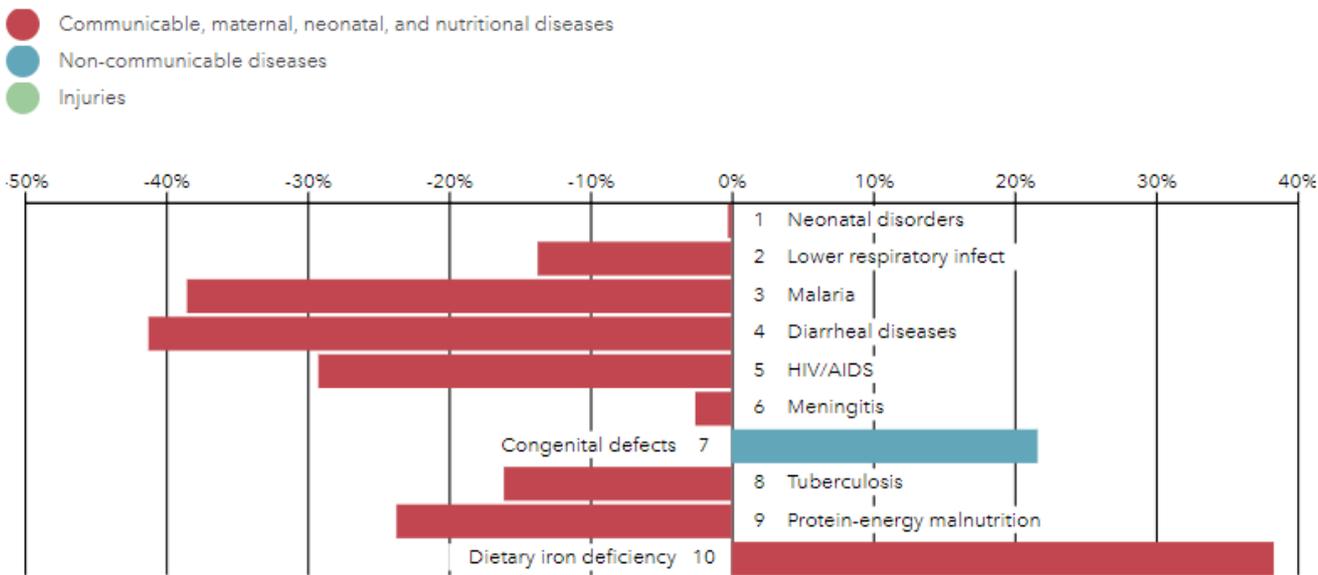
Abbildung 8: Populationspyramide Nigeria 2017 <sup>44</sup>

<sup>42</sup> UN Population Division: Nigeria

<sup>43</sup> UN Population Division: Nigeria

Ursache dieser geringen Lebenswartung sind die in Nigeria zahlreichen, teils gravierenden gesundheitlichen Probleme. Krankheiten wie bspw. AIDS-Epidemien spielen dabei eine wichtige Rolle. Darüber hinaus weist Nigeria aber auch eine hohe Kinder- und Müttersterblichkeitsrate sowie ein weit verbreitetes Wachstum des Poliovirus auf. Jedes fünfte Kind, das in Nigeria geboren wird, wird vor seinem fünften Lebensjahr sterben. Viele Mütter sterben ebenfalls häufig an Schwangerschaftskomplikationen: Die Sterbewahrscheinlichkeit während der Schwangerschaft oder Geburt beträgt 1 zu 13.<sup>45</sup>

Unter den gesundheitsbeeinträchtigenden Faktoren finden sich die für unterentwickelte Länder typischen Ursachen, wie eingeschränkter Zugang zu einer sicheren Wasserversorgung, Unterernährung, Umweltverschmutzung und Verkehrsunfälle. Nigeria ist durch die Prävalenz von übertragbaren, vermeidbaren Krankheiten wie Malaria, Typhus und Kinderkrankheiten und nicht übertragbaren Krankheiten, die als Wohlstandskrankheiten bekannt sind, darunter Bluthochdruck, Diabetes, Herz- und Nierenerkrankungen usw., gekennzeichnet. Diese Zunahme der Inzidenz von chronischen und infektiösen Krankheiten führt zu einem immensen Druck, schneller und kostengünstiger zu diagnostizieren und zu behandeln. Unter den zehn wichtigsten Ursachen für Todesfälle bzw. disability-adjusted life years (DALYs) überwiegen übertragbare, mütterliche, neonatale und ernährungsbedingte Krankheiten<sup>46</sup>:



**Abbildung 9: Top 10 Ursachen von disability-adjusted life years (DALYs) in 2017, prozentuale Änderung, 2007-2017, alle Altersgruppen<sup>47</sup>**

In den letzten Jahren hat der zunehmend westliche Lebensstil, zumindest in den zahlreichen Millionenstädten des Landes, dazu beigetragen, dass vermehrt auch Wohlstandskrankheiten in Nigeria auftreten. Experten sehen daher einen überdurchschnittlich steigenden Bedarf bei Bereichen wie Radiologie, Kardiologie oder Onkologie. Aufgrund der schlechten Ausstattung des Gesundheitssektors, gerade in ländlichen Gebieten, dürfte auch Telemedizin, insbesondere Telekardiologie, auf Nachfrage stoßen.<sup>48</sup>

Weiterführende Informationen zur Entwicklung der nigerianischen Bevölkerung finden Sie unter folgendem [Link](#).

<sup>44</sup> UN Population Division: Nigeria  
<sup>45</sup> World Population Pyramid, Nigeria Population Pyramid 2019  
<sup>46</sup> healthdata.org: nigeria  
<sup>47</sup> healthdata.org: nigeria  
<sup>48</sup> GTAI, Branche kompakt: private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

### 3.1.2 Gesundheitsinfrastruktur und medizinische Einrichtungen

Der nigerianische Gesundheitssektor ist derzeit stark unterentwickelt und entspricht nicht den lokalen Bedürfnissen. Ein Großteil der Gesundheitsinfrastruktur ist auf Großstädte beschränkt, in denen die Menschen viermal so viel Zugang zur Gesundheitsversorgung erhalten wie in den ländlichen Gebieten. Der private Gesundheitssektor ist dominant, aber stark fragmentiert und besteht aus vielen kleinen medizinischen Einrichtungen, die sich in Privatbesitz von medizinischen Fachkräften befinden. Die meisten dieser Krankenhäuser verfügen über weniger als 10 Betten mit minimalen Einrichtungen.

Im Jahr 2016 gab es schätzungsweise 3.569 Krankenhäuser, davon 960 im öffentlichen Sektor. Dazu gehören u.a. 54 Bundes-Tertiärkliniken mit 20 Lehrkrankenhäusern, 22 Bundeskrankenhäusern, drei nationalen orthopädischen Krankenhäusern, dem Nationalen Augenzentrum, dem Nationalen HNO-Zentrum und sieben psychiatrischen Krankenhäusern, die von der Krankenhausabteilung des Bundesministeriums für Gesundheit, dem Federal Ministry of Health (FMOH), betreut werden.

Nigeria verfügte 2014 über geschätzte 134.000 Krankenhausbetten, was 0,8 Betten pro tausend Einwohner entspricht und damit deutlich unter der Quote der afrikanischen Region liegt. Die Zahl der Krankenhausbetten ist seit 2009 mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 3,8% leicht über dem Bevölkerungswachstum gewachsen<sup>49</sup>.

#### Krankenhäuser und Ärzte in Nigeria

	2014	2015	2016
Anzahl Krankenhäuser	3.534	3.552	3.569
.privat	2.584	2.597	2.610
.staatlich	950	955	960
Anzahl Betten	154.157	163.217	172.749
Anzahl Ärzte	66.555	68.326	70.145
.pro 100.000 Einwohner	40	40	40

Quelle: BMI Research

**Tabelle 5: Gesundheitsinfrastruktur und medizinische Einrichtungen Nigeria, 2014-2016<sup>50</sup>**

Nigeria hat eine Dichte an Krankenschwestern, Hebammen und Ärzten, die noch zu niedrig ist, um grundlegende Gesundheitsdienste effektiv zu erbringen. Darüber hinaus steht das westafrikanische Land vor den Herausforderungen der unzureichenden Produktion und der ungleichen Verteilung von Gesundheitspersonal. Das Gesundheitspersonal konzentriert sich auf die Erbringung städtischer tertiärer Gesundheitsdienste im Süden des Landes, insbesondere in Lagos. Aktuelle Strategien zur Bewältigung dieser Probleme umfassen u.a. den Einsatz von Telemedizin.<sup>51</sup>

In Entwicklungsländern kommt darüber hinaus auch Komplementär- und Alternativmedizin zum Einsatz. Etwa 80% der Bevölkerung in Entwicklungsländern sind auf traditionelle Heilmethoden angewiesen, darunter pflanzliche Heilmittel zur Erhaltung der Gesundheit und zur therapeutischen Behandlung von Krankheiten. Etwa 85% der Nigerianer sind dafür bekannt, dass sie aufgrund von Armut und Desillusionierung die traditionelle Medizin für die Gesundheitsversorgung, soziale und psychologische Leistungen sowie an Stelle von konventioneller medizinischer Versorgung nutzen und konsultieren.<sup>52</sup>

<sup>49</sup> 2016 Top Markets Report Medical Devices Country Case Study: Nigeria

<sup>50</sup> GTAI, Branche kompakt: private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

<sup>51</sup> WHO. Global Health Workforce Alliance: Nigeria

<sup>52</sup> Busari und Mufutau (2017)

Laut einem Bericht der Oxford Business Group über den nigerianischen Gesundheitssektor hat die [Nigerian Sovereign Investment Authority](#) (NSIA) in Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Gesundheit (FMOH) eine Reihe von Vereinbarungen zur Modernisierung und Erweiterung der Gesundheitsdienste durch Beteiligung des Privatsektors unterzeichnet. Darunter fällt vor allem der Ausbau der Kapazitäten von Fachkliniken und Diagnosezentren zur Erbringung von fortschrittlichen medizinischen Versorgungsleistungen. Unter den bisher insgesamt zehn unterzeichneten Kooperationsvereinbarungen zwischen der NSIA, dem FMOH und verschiedenen Gesundheitseinrichtungen sind Vereinbarungen mit dem Lagos University Teaching Hospital zur Entwicklung einer spezialisierten kardiovaskulären Einrichtung in Lagos, mit dem Aminu Kano Teaching Hospital in Kano zum Bau eines modernen Diagnosezentrums und mit dem Federal Medical Centre Umuahia zur Entwicklung eines Diagnosezentrums im Hauptkrankenhauskomplex im Staat Abia.<sup>53</sup>

### 3.1.3 Ausgaben im Gesundheitssektor

Die gesamten Gesundheitsausgaben in Nigeria stiegen in den letzten Jahren nur leicht an, aktuell liegen sie bei ca. 14,7 Milliarden US-Dollar. Der prozentuale Anteil der Gesundheitsausgaben am BIP lag in den vergangenen zehn Jahren zwischen 3,3% und 3,8%.<sup>54</sup> Die Ausgaben der privaten Haushalte aus eigener Tasche (Out-of-Pocket Spending) sind nach wie vor die wichtigste Quelle und machten 2016 etwa 76% der Gesamtausgaben aus. Die am BIP anteiligen öffentlichen Gesundheitsausgaben liegen unter dem Durchschnitt der afrikanischen Länder südlich der Sahara.

#### Gesundheitsausgaben Nigeria

	2017*	2018*	2019*
Gesamt (in Mrd. US\$)	13,6	14,1	14,7
.pro Kopf (in US\$)	71,2	71,9	73,0
.Anteil (staatlich; in %)	28,2	29,1	30,0
.Anteil (privat; in %)	71,8	70,9	70,0

\*Schätzung beziehungsweise Prognose

**Tabelle 6: Gesundheitsausgaben Nigeria, 2017-2019<sup>55</sup>**

Schätzungen zufolge sind zudem weniger als 10% der Nigerianer in einer Krankenversicherung versichert. Ein wesentliches Hindernis für die Erhöhung der Teilnahmequoten ist nach Angaben des NHIS der nicht obligatorische Charakter der Krankenversicherung in Nigeria. Während die meisten Mitarbeiter des Bundesbeamtenendienstes derzeit dem System angeschlossen sind, hat das NHIS die meisten Bürger noch nicht erfasst, einschließlich derjenigen, die im großen informellen Sektor des Landes arbeiten. Auch Interessenvertreter des Krankenversicherungssektors wie die NHIS und die Health Maintenance Organisations (HMOs) fordern eine Gesetzgebung, die es für Arbeitgeber mit mehr als 10 Beschäftigten verpflichtend macht, eine Krankenversicherung abzuschließen.<sup>56</sup> Obwohl die meisten Teilnehmer des NHIS-Programms Angestellte des öffentlichen Dienstes sind, ziehen privatwirtschaftliche Organisationen, Unternehmen sowie Einzelpersonen schnell nach. Nach Angaben des NHIS wurden bisher rund 7,2 Millionen Nigerianer registriert. Ziel ist es, bis 2020 100% der Bevölkerung abzudecken. Dass dieses Ziel erreicht werden kann, erscheint aus heutiger Sicht

<sup>53</sup> Export.gov, Nigeria Medical Equipment

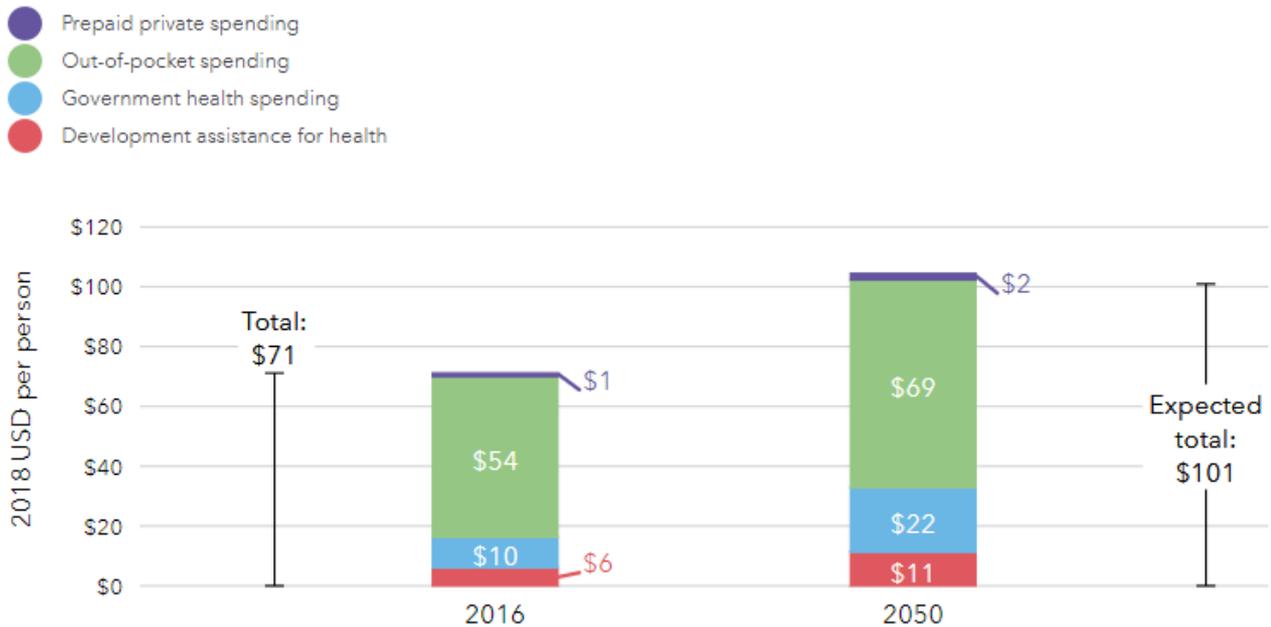
<sup>54</sup> Weltbank, Nigeria - Current health expenditure (% of GDP)

<sup>55</sup> GTAI, Branche kompakt: private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

<sup>56</sup> Export.gov, Nigeria Medical Equipment

allerdings unrealistisch. Es wird erwartet, dass dieser Trend die Zahl der Menschen mit Zugang zur Krankenhausversorgung deutlich erhöhen und die Zahlungen aus der eigenen Tasche reduzieren wird.<sup>57</sup>

Maßnahmen im Bereich der medizinischen Grundversorgung werden mitunter auch von Geberorganisationen wie der Weltbank finanziert. Zur Umsetzung des National Strategic Health Development Plan II bspw. hat die Bill and Melinda Gates Foundation bereits 1,5 Millionen US-Dollar für das Konto des Basic Health Care Provision Fund gespendet und sich außerdem verpflichtet, in den nächsten fünf Jahren zusätzliche 75 Millionen US-Dollar auf das Konto zu überweisen.<sup>58</sup>



Source: Financing Global Health Database 2018

"Expected" is the future growth trajectory based on past growth.

Abbildung 10: Quellen der Gesundheitsausgaben Nigeria, 2016 und 2050<sup>59</sup>

<sup>57</sup> 2016 Top Markets Report Medical Devices Country Case Study: Nigeria

<sup>58</sup> Guardian.ng: President launches 2018-2022 National Strategic Health Development Plan

<sup>59</sup> healthdata.org: nigeria

## 3.2 Gesundheitswirtschaft, Medizintechnik, Pharmaindustrie

Nigeria gibt im internationalen Vergleich noch wenig für Gesundheit aus. Die Regierung will mit der zweiten strategischen Phase des National Strategic Health Development Plan II sowie dem Ausbau der nationalen Krankenversicherung NHIS die gesetzlichen Leistungen ausbauen. Es wird insbesondere auf den Ausbau sowie die Stärkung des Gesundheitssystems und der Infrastruktur gesetzt. Angesichts dieser Pläne der Regierung ist mit einer steigenden Nachfrage zu rechnen. Bei einer Erhöhung des Versicherungsschutzes wird es zu einer Verlagerung von aus eigener Tasche (Out-of-Pocket Spending) auf versicherte Patienten kommen und die Zahl der Patienten würde steigen.

### 3.2.1 Marktvolumen und -akteure

Für den nigerianischen Markt für Medizintechnik werden moderate Wachstumsraten hervorgesagt. Die 2015 eingetretene wirtschaftliche Rezession wirkte sich insbesondere von 2015 bis 2017 negativ auf den Absatz von Medizintechnik aus. Letzten Schätzungen zu Folge habe das Marktvolumen in 2018 leicht abgenommen. Trotzdem erwartet das Marktforschungsinstitut Business Monitor International (BMI Research) bis zum Jahr 2020 einen Zuwachs auf insgesamt 134,7 Millionen US-Dollar.<sup>60</sup>

	2015	2016	2017	2018 (estimated)
<b>Total Market Size</b>	199,668	93,000	133,990	132,988
<b>Total Local Production</b>	5,100	3,000	4,000	6000
<b>Total Exports</b>	10	5	10	12
<b>Total Imports</b>	194,568	90,000	130,000	133,000
*in USD thousands				

**Tabelle 7: Nigeria Medical Equipment – Market Volume<sup>61</sup>**

Hohe Wachstumspotentiale im nigerianischen Gesundheitsmarkt liegen neben medizinischen Konsumgütern vor allem in der Pharmaindustrie sowie diagnostischer Bildgebung. Der nigerianische Pharmamarkt hat ein Volumen von 2 Milliarden US-Dollar, aber nur acht von über 130 Unternehmen sind an der nigerianischen Börse notiert. Es besteht das Potenzial für ausländische Unternehmen, mit kleineren nigerianischen Unternehmen zusammenzuarbeiten, die für die Expansion auf dem regionalen Markt Mittel und Fachwissen benötigen. Laut dem das Marktforschungsunternehmen BMI sind die Umsätze nigerianischen Absatzmarkt für pharmazeutische Produkte nach der Wirtschaftskrise bis 2018 zurückgegangen. Allerdings wird ein leichter Aufschwung für die kommenden Jahre geschätzt: Für 2018 schätzt das BMI das Ergebnis auf 0,60 Milliarden US-Dollar und für 2019 wird ein leichtes Plus auf 0,62 Milliarden US-Dollar erwartet. Insbesondere Kooperationen mit nigerianischen Partnern bei der lokalen Produktion bestimmter Medikamente, wie Impfstoffe bieten langfristige Erfolgsaussichten für deutsche Unternehmen. Mit einem Anteil von 43% in 2016 dominieren rezeptfreie Medikamente (Over-the-Counter-Arzneimittel) den nigerianischen Pharmamarkt, gefolgt von Generika mit fast 39% und patentierte Pharmazeutika mit 18%. Ein Absatzmarkt entsteht zunehmend bei der Behandlung von Zivilisationskrankheiten, da viele Nigerianer einen westlichen Lebensstil übernehmen.<sup>62</sup>

<b>Pharmaproduzenten in Nigeria (Auswahl)</b>	
GlaxoSmithKline Nigeria	<a href="http://ng.gsk.com">http://ng.gsk.com</a>
Fidson Healthcare	<a href="http://www.fidson.com">http://www.fidson.com</a>
Neimeth International Pharmaceuticals	<a href="http://www.neimethplc.com.ng">http://www.neimethplc.com.ng</a>
May and Baker	<a href="http://www.may-baker.com">http://www.may-baker.com</a>

<sup>60</sup> GTAI, Branche kompakt: private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

<sup>61</sup> Export.gov, Nigeria Medical Equipment

<sup>62</sup> GTAI, Branche kompakt: Nigerias Pharmamarkt leidet unter der Wirtschaftskrise

Chi Pharmaceuticals	<a href="http://www.chipharma.com">http://www.chipharma.com</a>
Swiss Pharma Nigeria	<a href="http://www.swiphannigeria.com">http://www.swiphannigeria.com</a>
Gemini Pharma (früher Bayer)	<a href="http://www.geminipharmLtd.com">http://www.geminipharmLtd.com</a>
Emzor	<a href="http://emzorpharma.com">http://emzorpharma.com</a>
NGC (Nigerian German Chemicals, früher Höchst)	<a href="http://www.ngc.ng">http://www.ngc.ng</a>
Adcem (Fresenius)	<a href="http://www.adcem.com">http://www.adcem.com</a>

**Tabelle 8: Pharmaproduzenten in Nigeria**<sup>63</sup>

Diagnostische Dienstleistungen bergen ebenfalls ein enormes ungenutztes Potenzial. Die Diagnostikindustrie verzeichnete in den letzten Jahren ein gesundes Wachstum von fast 10%. Neben der Bildgebung gibt es weitere diagnostische Dienstleistungsmöglichkeiten in der Nuklearmedizin, der Pathologie und der Vaterschaftstests.<sup>64</sup>

Viele der Privatkliniken können sich zur Ausstattung medizinischer Ausrüstung häufig keine neuen Geräte leisten und suchen daher nach gebrauchtem medizinischem Equipment. Besonders gefragt sind Diagnosegeräte wie Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT), Digitales Röntgen, Ultraschall, Mammographie und Ultraschall. Darüber hinaus werden auch medizinische Verbrauchsmaterialien, insbesondere für die Untersuchung auf Malaria-Parasiten, Drogenmissbrauch und Infektionskrankheiten wie HIV/AIDS und Tuberkulose, nachgefragt. Als größter Konkurrent auf dem Medizintechnikmarkt sind China und Indien dominante Offshore-Lieferanten von sehr einfachen, innovativen Instrumenten, die sich die meisten Privatkliniken leisten können.

#### Prognosen für den Umsatz von Medizintechnik in Nigeria (in Mio. US\$)

	2017*	2018*	2019*	2020*
Medizinische Konsumgüter	30,8	33,7	37,9	41,1
.Verbandsmittel und Wundauflagen	6,5	6,9	7,5	8,0
.Nahtmaterial	0,6	0,6	0,7	0,8
.Spritzen, Nadeln, Katheter	19,6	21,6	24,5	26,7
.Sonstige	4,2	4,6	5,1	5,6
Diagnostische Bildgebung	27,7	29,9	32,7	35,7
.Elektrodiagnose Apparate	10,9	11,6	12,5	13,7
.Radiologische Geräte	11,5	12,8	14,3	15,9
.Teile und Zubehör für bildgebende Verfahren	5,3	5,5	5,9	6,1
Zahnärztliche Produkte	3,0	3,4	3,8	4,1
Orthopädietechnik und Prothetik	1,9	2,1	2,4	2,6
Hilfsmittel für Patienten	8,6	9,4	10,6	11,4
Sonstige	31,4	33,8	37,1	39,7

\*Schätzung beziehungsweise Prognose

**Tabelle 9: Umsatzprognosen von Medizintechnik Nigeria, 2017-2020**<sup>65</sup>

<sup>63</sup> GTAI, Branche kompakt: Nigerias Pharmamarkt leidet unter der Wirtschaftskrise

<sup>64</sup> Deloitte (2018): Invest in Nigeria

<sup>65</sup> GTAI, Branche kompakt: private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

Alle importierten Medizinprodukte und Medikamente, müssen vor der Einfuhr bei der National Agency for Food and Drug Administration and Control (NAFDAC) registriert werden.<sup>66</sup>

Bei der Beschaffung von Medizintechnik muss in Nigeria grundsätzlich zwischen dem staatlichen und privaten Sektor unterschieden werden. Behandlungen von Patienten in privaten Kliniken und Krankenhäusern werden in der Regel nicht von der Krankenkasse übernommen, sondern werden direkt vom Patienten bezahlt. Somit liegt die Entscheidungsmacht beim Kauf neuer Medizintechnik bei privaten Einrichtungen direkt bei den Betreibern oder Eigentümern der Einrichtungen. Im staatlichen Sektor spielen Compliance-Themen eine nicht zu unterschätzende Rolle. Es kann daher auch vorkommen, dass hochpreisige neue Geräte am Bedarf vorbei bestellt werden. Dabei wird unter Umständen auch die Instandhaltung staatlicher Krankenhäuser vernachlässigt, wodurch etliche medizintechnische Geräte in staatlichen Einrichtungen stillstehen, weil sie nicht gewartet werden.<sup>67</sup>

In Nigeria ist die derzeitige private Gesundheitsversorgung mit vielen kleinen Primärkliniken, Krankenhäusern und Apotheken stark fragmentiert. Es werden zunehmend ausländische Investitionen in Multispezialkrankenhäuser getätigt, sowohl in ausländische als auch in nigerianische Einrichtungen. Ein Beispiel dafür ist Hygeia, ein führender Anbieter von Gesundheitsleistungen in Nigeria. Hygeia betreibt unter der Marke Lagoon Hospitals zwei private Krankenhäuser und drei Kliniken, die als bestes internationales Krankenhaus Nigerias 2016 von der International Healthcare Commission ausgezeichnet wurden.<sup>68</sup> Das lokale Angebot an Medizintechnik wird vorwiegend von einigen gut etablierten Distributoren wie Biostadt oder JNCI beherrscht. Diese bieten häufig Produkte mehrerer ausländischer Fabrikate an und verfügen zum Teil über gut geschultes Personal.<sup>69</sup>

### 3.2.2 Medizintourismus

Jedes Jahr reisen schätzungsweise über 30.000 Nigerianer nach Indien, in die Vereinigten Arabischen Emirate, in die Vereinigten Staaten, nach Südafrika und Europa, um dort den Medizintourismus für wichtige Behandlungen wie offene Herzoperationen, Nierentransplantationen, Gehirnoperationen, Krebs- und Augenbehandlungen zu nutzen. Schätzungsweise mindestens 1,5 Milliarden US-Dollar pro Jahr verliert Nigeria laut der Nigerian Medical Association (NMA) an medizinischem Tourismus. Davon entfällt mehr als die Hälfte von fast 5.000 nigerianischen Patienten auf Indien.<sup>70</sup> Laut einer Price Waterhouse Coopers-Studie aus dem Jahr 2016 geben Nigerianer jährlich 1 Milliarden US-Dollar für den Medizintourismus aus, davon ca. 60% für vier Schlüsselbereiche: Onkologie, Orthopädie, Nephrologie und Kardiologie.<sup>71</sup>

### 3.2.3 Importe

In Nigeria ist die lokale Produktion von Medizintechnik begrenzt, sodass fast sämtliche medizintechnischen Produkte importiert werden müssen. Aus den letzten verfügbaren Zahlen aus dem Jahr 2015 geht hervor, dass China mit einem Marktanteil von 38,5 % und Indien mit einem Anteil von 14,6 % Hauptlieferanten für die Gesundheitsbranche Nigerias sind. Auf drittem Platz rangiert Deutschland mit einem Anteil von 7,8 %. Während der Wirtschaftskrise, insbesondere in den Jahren 2016 und 2017 stellte die Verfügbarkeit von Devisen ein großes Problem für den Import von Medizintechnik dar. Nigerianische Abnehmer bekamen Akkreditivgeschäfte zum Teil nicht mehr finanziert und konnten sich nur zu hohen Kosten Devisen auf dem Graumarkt besorgen. Dies hat sich zuletzt durch den wirtschaftlichen Aufschwung und damit verbunden die erhöhte Verfügbarkeit von Devisen verbessert.<sup>72</sup>

---

<sup>66</sup> Export.gov; Nigeria Medical Equipment

<sup>67</sup> GTAI, Branche kompakt: private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

<sup>68</sup> Life Hospital Group; Nigeria's private healthcare market (2018);

<sup>69</sup> GTAI, Branche kompakt: private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

<sup>70</sup> 2016 Top Markets Report Medical Devices Country Case Study: Nigeria

<sup>71</sup> Price Waterhouse Coopers (2016); Restoring trust in Nigeria's healthcare system

<sup>72</sup> GTAI, Branche kompakt: private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

## Einfuhr ausgewählter medizintechnischer Produkte Nigeria (in Mio. US\$)

	2014	2015
Medizinische Verbrauchsgüter	49,9	42,9
.Verbandsmittel und Wundauflagen	10,3	7,1
.Nahtmaterial	1,1	0,6
.Spritzen, Nadeln, Katheter	26,2	23,5
.Sonstige	12,3	11,7
Diagnostische Bildgebung	39,0	29,4
.Elektrodiagnose Apparate	18,6	12,1
.Radiologische Geräte	10,0	11,4
.Teile und Zubehör für bildgebende Verfahren	10,4	5,9
Zahnärztliche Produkte	4,9	2,7
Orthopädietechnik und Prothetik	1,9	2,0
Hilfsmittel	13,6	9,7
Sonstige	48,2	36,2

Quelle: BMI Research

**Tabelle 10: Einfuhr ausgewählter medizinischer Produkte Nigeria, 2014-2015<sup>73</sup>**

Die Standard Organisation of Nigeria (SON) ist für die Einhaltung der Gerätespezifikationen und Importnormen verantwortlich. Importeure von Arzneimitteln und Medizinprodukten müssen sie vor der Einfuhr bei der National Agency for Food and Drug Administration and Control (NAFDAC) registrieren. Offiziell gilt für alle medizinischen Geräte ein Null-Importzoll, in der Praxis muss man ggf. bis zu 10% zahlen (siehe hierzu im Detail Kapitel 4).

### 3.2.4 Exporte

Nigeria war und ist auch heute noch immer fast vollständig vom Erdölexport abhängig. Die Abhängigkeit vom Öl zeigt sich auch darin, dass Öl fast mehr als 95% der Export ausmacht. Aufgrund dessen haben sich in Nigeria nur wenige Produktionsstätten in anderen Sektoren entwickelt. Auch in der Gesundheitsbranche werden die meisten medizinischen Geräte und Ausrüstungen, medizinischen Verbrauchsmaterialien und pharmazeutischen Produkte nie einheimisch hergestellt, sondern teils zu hohen Preisen importiert. Die lokale Produktion von Medizinprodukten beschränkt sich auf periphere Produkte wie Krankenhausbetten und Tragegurte. Lokale pharmazeutische Produktionsunternehmen haben nur die Kapazität, rezeptfreie Medikamente herzustellen, insbesondere solche zur Behandlung von Erkältungen, Malaria und Kopfschmerzen sowie einige verschreibungspflichtige Medikamente.<sup>74</sup>

<sup>73</sup> GTAI, Branche kompakt: private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

<sup>74</sup> 2016 Top Markets Report Medical Devices Country Case Study: Nigeria

### 3.3 Chancen und Risiken - Analyse Nigeria Gesundheit

Chancen	Risiken
Staat sucht öffentlich-private Partnerschaften für die Investition und den Betrieb von mitunter lukrativen medizinischen Spezialabteilungen.	Derzeit und voraussichtlich auch in näherer Zukunft vergleichsweise ungünstige konjunkturelle Rahmenbedingungen in Nigeria.
Hohe Nachfrage nach medizinischen Dienstleistungen durch wachsende Mittelschicht.	Stetige Abwertung der nigerianischen Währung Naira sorgt für mangelnde Kaufkraft von Seiten nigerianischer Kunden.
Zunehmende private Investitionen in Krankenhäuser sorgen für steigende Nachfrage nach Medizintechnik.	Mitunter eingeschränkte Verfügbarkeit von Devisen können Geschäfte behindern.
Hoher Importbedarf für Medizintechnik bietet Absatzchancen.	Medizintechnikanbieter müssen bei Lieferungen an den öffentlichen Sektor häufig lange auf die Bezahlung warten.
Steigender Behandlungsbedarf durch den Anstieg chronischer Krankheiten.	Mangelnde Sicherheit bei Dienstreisen ins Land außerhalb der großen Städte

**Tabelle 11: Chancen und Risiken - Analyse Nigeria Gesundheit**<sup>75</sup>

<sup>75</sup> GTAI, Branche kompakt: private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

## 4 Markteintritt in Nigeria

### 4.1 Allgemeine Informationen

Nigeria ist ein lukrativer Markt für Unternehmen, die es verstehen, sich in einem komplexen und sich noch in der Entwicklung befindlichen Geschäftsumfeld zurechtzufinden und zu positionieren. Viele multinationale Konzerne sind den Schritt bereits gegangen und können nun trotz der teils chaotischen Regulierung die Früchte ihrer Anfangsinvestitionen ernten. Aufgrund der kolonialen Vergangenheit basiert das Rechtssystem auf dem britischen „Common Law“. Grundlage gerichtlicher Entscheidungen sind daher zum großen Teil die vorigen Entscheidungen höherer Gerichte. Dieses Rechtsverständnis weicht von der deutschen Rechtsprechung ab und sollte bei jeglicher Art von juristischen Vorgängen beachtet werden.

Die nigerianische Regierung setzt sich weiterhin für Nigeria als lohnendes Ziel für ausländische Direktinvestitionen (FDI) ein. Ausländisches Kapital fließt in alle wichtigen Wirtschaftssektoren, wobei das Vereinigte Königreich, die Vereinigten Staaten, Kanada, Frankreich und China die Hauptquellen sind. China hat sich wieder zu einem wichtigen Entwicklungs-, Handels- und Investitionspartner der nigerianischen Regierung entwickelt, insbesondere wenn man bedenkt, dass westliche Investoren oft vorsichtig bei Investitionen in Nigeria aufgrund der Rezession und restriktiver staatlicher Kontrollen im Devisen- und Welthandel agieren. China ist Nigerias größter Auftragnehmer und Partner bei Infrastrukturprojekten mit einem geschätzten Gesamtvolumen von 77 Milliarden US-Dollar.<sup>76</sup>

### 4.2 Doing Business

Sowohl lokale Geschäftspartner als auch Behördenvertreter sind sehr interessiert an Geschäftsbeziehungen mit europäischen und vornehmlich deutschen Unternehmen. Dennoch gilt es für ausländische Unternehmen, insbesondere kulturelle Besonderheiten zu berücksichtigen.

Unabhängig von der ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit gibt es zentrale, übergreifende kulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen der nigerianischen Bevölkerung, die sich auch im Alltagsleben manifestieren. Wer interkulturell erfolgreich in Nigeria unterwegs sein möchte, sollte Verständnis und Respekt für die Werte und Lebensweisen der Menschen mitbringen.<sup>77</sup> Deutsche Zeitplanung kennen Nigerianer nicht. Gewöhnlich werden mehrere Dinge gleichzeitig erledigt, wobei die Verschiebung von Terminen an der Tagesordnung steht. Da die nigerianische Gesellschaft als kollektivistisch gilt, haben Familienangelegenheiten in den meisten Fällen Vorrang vor geschäftlichen Verabredungen. Außerdem gilt für Nigerianer: Je höher der Status, desto später erscheinen sie zum Meeting. Dies hängt damit zusammen, dass Nigeria eine hierarchisch strukturierte Gesellschaft ist und die Entscheidungsfindung von „oben nach unten“ verläuft. Nigerianer verwenden oft das Sprichwort: „You work like a German“. Insbesondere werden hier positive Eigenschaften vermittelt wie die allgemeine Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Genauigkeit, Fleiß und Ehrlichkeit. Dementsprechend zeigen sich Nigerianer höflich und zuvorkommend. Jedoch werden auch hier negative Eigenschaften assoziiert wie Ungeduld, ein eingeschränkter Sinn für Humor oder ein zu direkter, verletzender Kommunikationsstil. Aus diesem Grund sollte explizit darauf geachtet werden, sich nicht zu ernst und direkt zu verhalten, sondern lieber humorvoll zu bleiben. Der Wunsch nach Sicherheit ist den Nigerianern fremd. Vielmehr wird den vielen Gefährdungen des täglichen Lebens mit Fatalismus begegnet, weshalb auch in der Geschäftswelt bei unvorhergesehenen Ereignissen mit Kreativität und Improvisationstalent reagiert wird und dies auch von Partnern erwartet wird. Da Englisch die Amtssprache in Nigeria ist, sind geschäftliche Aushandlungen leichter umsetzbar. Dennoch sollte beachtet werden, dass Dinge nicht explizit beim Namen genannt werden. Eine direkte Verneinung gilt als unhöflich, da in Nigeria die

---

<sup>76</sup> Export.gov: Nigeria - Market overview

<sup>77</sup> LIPortal: Nigeria

Gesichtswahrung ein oberstes Gebot ist. Jeder ist auf allen Seiten darum bemüht, höflich zu bleiben, weshalb keine offene Kritik ausgeübt werden sollte und umgekehrt keine erhalten wird.<sup>78</sup>

Für geschäftliche Verhandlungsabläufe in Nigeria gibt es einige Verhaltenstipps, die zu beachten sein sollten:

### **Erstes Aufeinandertreffen**

Vor allem beim ersten Meeting ist die hierarchische Etikette einzuhalten, es sollte insbesondere eine respektvolle Haltung bewahrt werden. Handschlag und Austausch von Visitenkarten stehen immer am Anfang. Wichtig ist die einleitende Konversation mit lockerem „Smalltalk“, der gern humorvoll sein darf. Es sollten unverfängliche Themen gewählt werden, also keine sensiblen politischen oder ethnischen/religiösen Themen. Bei Gelegenheit Kenntnisse der lokalen Verhältnisse zu zeigen, zeugt jedoch von Respekt und Interesse.

### **Ablauf von Geschäftsverhandlungen**

Hier steht immer der Smalltalk am Anfang und kann auch länger dauern. Eine zielorientierte thematische und zeitliche Strukturierung der Gespräche funktioniert bei Nigerianern eher selten. Vor allem beim Zeitfaktor ist Flexibilität wichtig und langwierige Entscheidungsprozesse sollten vorhergesehen werden. Wichtig ist immer die Beachtung der „Gesichtswahrung“ bei Verhandlungen.

### **Privater Umgang / Geschäftsessen**

Für Einladungen nigerianischer Geschäftspartner stehen die vorhandenen Luxushotels und Restaurants zur Verfügung. Einladungen in die private Residenz sind eher bei Diplomaten mit entsprechenden Repräsentationspflichten und -budgets üblich. Gelegentlich werden auch private Partys und Dinnereinladungen im kleineren Rahmen von „Expatriates“ veranstaltet. Generell ist der private Umgang zwischen Europäern und Nigerianern meist auf wenige persönliche Kontakte mit ausgewählten Persönlichkeiten aus den gehobenen Schichten beschränkt. Bei Einladungen in Restaurants zahlt normalerweise der Europäer (mit gelegentlichen Ausnahmen bei hochkarätigen Vertretern der nigerianischen Elite).

### **Pflege von Beziehungen**

Für die Pflege von Beziehungen mit nigerianischen Geschäftspartnern sind regelmäßige persönliche Treffen empfehlenswert. Dies bedeutet für Europäer in Übersee einen entsprechenden Reiseaufwand, der kostenmäßig einzukalkulieren ist. Die Kommunikation per E-Mail oder Telefon ist vielmehr ein Mittel zum Austausch dringender Mitteilungen. Ein besonderes Problem kann die – oft von nigerianischen Partnern gewünschte – Einladung nach Deutschland bedeuten. Diese sollte nur bei wichtigem Anlass erwogen werden, weil neben erheblichen Kosten auch Visarestriktionen des Auswärtigen Amtes in Berlin zu berücksichtigen sind.<sup>79</sup>

## **4.3 Einfuhr, Zölle und weitere Handelshemmnisse**

Nigeria verwendet eine Kombination von Zöllen und Kontingenten, um den internationalen Handel zur Erzielung von Einnahmen zu besteuern und die lokale Industrie vor wettbewerbsintensiven Importen zu schützen. Die Tarife des Landes werden durch das [ECO-WAS 2015 - 2019 CET Book](#) festgelegt: Dieser Außenhandelsstarif der ECOWAS-Staaten ist seit 2015 in Kraft und legt für die ECOWAS-Staaten einheitliche Außenhandelszölle fest. Der Zolltarif gliedert sich in fünf Bereiche: Null Zoll auf Investitionsgüter und lebenswichtige Medikamente, 5% Zoll auf Rohstoffe, 10% auf Vorprodukte, 20% auf Fertigprodukte und 35% auf Einfuhren in

---

<sup>78</sup> IHK Mittlerer Niederrhein: Interkulturell kompetent unterwegs in Subsahara-Afrika

<sup>79</sup> IHK Mittlerer Niederrhein: Interkulturell kompetent unterwegs in Subsahara-Afrika

strategischen Sektoren. Dennoch sind die effektiven Sätze tendenziell höher, da die nigerianische Regierung zusätzliche Abgaben (Abgaben, Verbrauchsteuern und Mehrwertsteuer) auf die Einfuhren erheben kann. Die Gesamtsumme jeder Position darf 70% jedoch nicht überschreiten. Wie bereits erwähnt, gibt es über 80 Tariflinien, deren effektiver Zoll die von der CET festgelegte Grenze überschreitet. Neben den angesprochenen Abgaben sind somit bei der Preissetzung die geringe Kaufkraft der nigerianischen Bevölkerung sowie die oft preiswerten Alternativen, vor allem aus China und Indien, zu beachten.

Die nigerianischen Hafenpraktiken stellen nach wie vor erhebliche Handelshemmnisse dar. Importeure berichten von einer unregelmäßigen Anwendung von Zollvorschriften, langwierigen Abfertigungsverfahren, hohen Liege- und Entladekosten und Korruption. Aus Platzmangel in den Häfen von Lagos sollen die Schiffe tage-, in einigen Fällen wochen- und monatelang anstehen, bevor sie anlegen und ihren Inhalt löschen können. Aufgrund von Verzögerungen durch Staus und den schlechten Zuständen der Hafenzufahrten gehören die Operationen in nigerianischen Häfen zu den teuersten der Welt. Es wurde jedoch berichtet, dass sich der Güterverkehrsprozess langsam, aber stetig verbessert hat. Die nigerianische Hafenbehörde, Nigerian Ports Authority (NPA), hat im Rahmen von öffentlich-privaten Partnerschaften die Sanierung von Hafenterminals in Lagos und Port Harcourt, die Vertiefung von Wasserkanälen, die Modernisierung gemeinsamer Nutzeranlagen und die Beseitigung von Wracks aus Wasserkanälen durchgeführt.<sup>80</sup> Neben den angesprochenen Engpässen beim Umschlag der Waren im Hafen stellt auch die vollkommene Überlastung der Straßeninfrastruktur Importeure vor Herausforderungen. Es ist daher stets genügend Zeitpuffer einzuplanen, um Waren zum vereinbarten Zeitpunkt liefern zu können.

Eine Zusammenstellung sämtlicher relevanter Handelshemmnisse finden Sie [hier](#).

Um die Freigabe für nach Nigeria eingeführte Waren zu erhalten, müssen Händler einen Frachtbrief, eine Handelsrechnungsausgangsbescheinigung, das vollständig ausgefüllte Formular "M", eine Packliste, eine Einzelwarenerklärung und ein Produktzertifikat vorlegen. Bis vor kurzem war der Importeur auch verpflichtet, [ein Combined Certificate Value & Origin](#) (CCVO) vorzulegen, das die Beschreibung der Waren, den Bestimmungshafen, das Herkunftsland, das Versanddatum, das Lieferland usw. enthält. Im Einklang mit den internationalen Handelsverfahren und den Empfehlungen der Interessengruppen hat die Zentralbank Nigerias, Central Bank of Nigeria (CBN), jedoch im April 2017 ihre Richtlinien für Handelsgeschäfte überprüft und das CCVO durch das einfachere Ursprungszeugnis ersetzt. Die Überarbeitung sieht auch eine maximale Bearbeitungszeit von 48 Stunden ab Antragseingang vor.

Das [Nigeria Single Window Portal](#) ist ein Handelserleichterungsprojekt von zwölf nigerianischen Regierungsstellen, die am Zollabfertigungsprozess beteiligt sind. Das Single Window Portal ermöglicht es Händlern, online auf Zollvorschriften zuzugreifen, Zolldokumente elektronisch einzureichen, den Transaktionsstatus online zu verfolgen und elektronische Zahlungen einzureichen. Die NPA entwickelt im Rahmen von Projekten in ihrer Pipeline auch eine Single Window Platform. Ziel ist es, alle hafengebundenen und ladungsabfertigen Aktivitäten für einen reibungslosen und papierlosen Betrieb zu koordinieren.

Der [Nigerian Customs Service](#) (NCS) verwendet ein Pre-Arrival Assessment Report (PAAR)-System, das es Importeuren ermöglicht, ihre Einfuhrdokumente online zur Bewertung und Abfertigung vor der Ankunft der Ladung einzureichen. Damit wurde 2013 das System der Risikobewertungsberichte ersetzt, mit dem Ziel, den Handel und die Erhebung von Einnahmen zu erleichtern. Das NCS arbeitet auch mit der Weltzollorganisation zusammen, um Importeuren und Clearingstellen, die ein zufriedenstellendes Niveau der Handelskonformität erreicht haben, den Status eines zugelassenen wirtschaftlichen Operators (Authorized Economic Operator (AEO)) zu verleihen. Ebenso unterhält der NCS ein Fast Track-Fenster, über das ausgewählte Importeure ihre Waren direkt in ihre

---

<sup>80</sup> Export.gov: Nigeria - Trade Barriers

Lager weiterleiten können, wo Zollverfahren wie Prüfungen und Zahlungen durchgeführt werden. Dies ermöglicht es dem Importeur, mühsame Hafenspektionsprozesse zu umgehen und die Kosten für die Lagerung und Liegezeit der Häfen zu senken. Importeure, die als Begünstigte des Fast Track Schemas ausgewählt wurden, sind diejenigen, die in ihren Unterlagen und im Umgang mit NCS stets Integrität bewiesen haben.<sup>81</sup>

Zu den gängigen Zahlungsarten gehören entweder bestätigte unwiderrufliche Akkreditive, Inkassowechsel, offene Rechnungen oder jede andere international anerkannte Zahlungsart. Unabhängig von der gewählten Form müssen die Erlöse innerhalb von 90 Tagen nach dem Versand der Sendung zurückgeführt werden. Exporteuren wird empfohlen, Waren nur auf der Grundlage von bestätigten und unwiderruflichen Akkreditiven zu versenden. Die empfohlene Notierungsform zur Festlegung des Zollwertes ist "CIF". Ausländische Unternehmen werden auch darauf hingewiesen, dass betrügerische Geschäftspraktiken mit gefälschten Finanzdokumenten üblich sind. Eine unabhängige Überprüfung der Rechtmäßigkeit von Transaktionen wird empfohlen. Exporteure sollten sich auch mit ihren Bankiers über die Dokumentenprüfung beraten.<sup>82</sup>

Weitere Informationen zu Import- und Export-Prozeduren sowie zu Zöllen finden Sie [hier](#).

#### 4.4 Zulassung medizinischer Produkte und Arzneimittel

Will man ein Medizintechnikprodukt oder Arzneimittel in Nigeria registrieren, ist hierfür die [National Agency for Food & Drug Administration & Control](#) (NAFDAC) in Lagos oder die [Standards Organisation of Nigeria](#) (SON) zuständig. Für den Antrag ist der Hersteller verantwortlich. Es ist von einer Registrierungsdauer von anderthalb bis zwei Jahren auszugehen, was international als üblich gilt.<sup>83</sup> Das sogenannte SONCAP-Zertifikat soll sicherstellen, dass importierte Produkte dem nigerianischen Industriestandard entsprechen und ist für alle Produkte, die keine NAFDAC-Registrierung erfordern, notwendig.<sup>84</sup> Laut Herrn Kevin Onah, einem sehr erfahrenen Distributor für Medizinprodukte in Nigeria, ist die Registrierung für Anbieter von Medizintechnikprodukten, die über die SON läuft, weitgehend unproblematisch, wenn eine international gültige Zertifizierung durch etwa [SGS](#) vorliegt. Langwierig kann sich hingegen die Registrierung von Consumables und Arzneimitteln über die NAFDAC gestalten, deren Prozesse sich teils über Jahre hinziehen können.

Eine Zusammenfassung der Anforderungen der Produktregistrierung über die NAFDAC für medizintechnische Produkte finden Sie [hier](#). Demnach muss grundsätzlich jedes importierte Medizinprodukt registriert werden, ähnliches gilt für [pharmazeutische Produkte](#). Wer ein medizintechnisches Produkt oder pharmazeutisches Erzeugnis importieren möchte, muss vor Ort durch einen entsprechenden Partner vertreten werden. Übernimmt der Partner die Ansprache, muss dieser mit einer Vollmacht (power of attorney) ausgestattet und befugt sein, das ausländische Unternehmen im Registrierungsprozess zu vertreten. Das Zertifikat für ein erfolgreich registriertes Produkt ist fünf Jahre gültig, vorausgesetzt, es kommt zu keinerlei Zwischenfällen.<sup>85</sup>

Folgende Punkte sollten bei der Registrierung medizintechnischer Produkte beachtet werden:

1. Eine Vollmacht für den Repräsentanten oder Contract Manufacturing Agreement muss vorliegen
2. Bei importierten Produkten muss der Hersteller den Nachweis erbringen, dass sie die Lizenz haben, Medizinprodukte für den Verkauf im Herkunftsland herzustellen. Der Nachweis muss von der zuständigen Behörde des Landes erbracht werden.
3. Jedes Produkt muss einzeln registriert werden

---

<sup>81</sup> Export.gov: Nigeria - Import requirement and Documentation

<sup>82</sup> Export.gov: Nigeria - Methods of payment

<sup>83</sup> GTAI: Private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

<sup>84</sup> IHK in Bayern: Exportbericht Nigeria (2018)

<sup>85</sup> Nigerian Law Intellectual Property Watch Inc: Guidelines for registration of imported medical devices in Nigeria

Eine erfolgreiche Bewerbung pharmazeutischer Produkte sollte beinhalten:

1. Vollmacht für den Repräsentanten oder Contract Manufacturing Agreement
2. Zertifikat für pharmazeutische Produkte (ausgestellt von der Regulierungsbehörde des Herkunftslandes)
3. Aktuelles GMP-Zertifikat des Herstellungsbetriebes
4. Zertifikat der Eintragung des Markennamens
5. Umfassendes Analyse-zertifikat (COA)
6. Nachweis der Mitgliedschaft in folgenden Fachverbänden: NIROPHARM, ACPN oder APIN
7. Aktuelle Betriebslizenz der Superintendent Pharmacists (ausgestellt durch den Apothekerrat von Nigeria)
8. Aktuelle Bescheinigung über die Registrierung der Aufbewahrung in Geschäftsräumen (ausgestellt durch den Apothekerrat von Nigeria)
9. Nachweis über ausreichende Finanzmittel

Die nationale Aufsichtsbehörde für öffentliche Beschaffungen, [Bureau of Public Procurement \(BPP\)](#), hat gemeinsam mit dem Bundesgesundheitsministerium und der Normierungsbehörde SON-Richtlinien für die Beschaffung von medizinischen Ausrüstungen erlassen. Hierzu veröffentlicht das BPP jährlich eine Liste der anerkannten Hersteller von Medizintechnik für Krankenhäuser und Fachkliniken. Eine nigerianische Besonderheit ist die Pflicht zur Registrierung der Trade Mark bei nigerianischen Handelskammern. GTAI vermutet, dass dies wohl aufgrund der zahlreichen im Land gehandelten Fälschungen vorgeschrieben ist. Für Beteiligungen an Beschaffungsmaßnahmen im staatlichen Sektor ist die Präqualifikation beziehungsweise die Aufnahme in die Liste der anerkannten Lieferanten beim BPP erforderlich.<sup>86</sup>

## 4.5 Mögliche Formen des Markteintritts und der Geschäftspartneridentifikation

### Unternehmensgründungen

Ausländische Unternehmen, die in Nigeria Geschäfte machen möchten, müssen durch einen lokal registrierten, autorisierten nigerianischen Vertreter repräsentiert sein.<sup>87</sup> Sie wählen für gewöhnlich zunächst einen lokalen Vertreter, Agenten oder Partner, der den Vertrieb der Produkte im Land übernimmt. Ist die Zusammenarbeit mit Dritten nicht gewünscht, muss vor Ort in Nigeria ein eigenes Unternehmen gegründet werden. Lediglich eine Zweigniederlassung, d.h. eine vom Geschäftssitz eines Unternehmens örtlich getrennte, rechtlich und wirtschaftlich unselbständige Betriebsstätte, zu gründen reicht nicht aus.<sup>88</sup>

Folgende Rechtsformen sind in Nigeria gängig:

- Companies limited by share
- Companies limited by guarantee
- Companies with unlimited liability

Nähere Informationen zur Registrierung einer lokalen Firma finden Sie auf der Website der [Corporate Affairs Commission](#).

Joint Ventures werden von der nigerianischen Regierung massiv gefördert, um Technologie- und Wissenstransfer zu fördern und lokale Wertschöpfung zu ermöglichen.

### Geschäftspartneridentifikation

Es empfiehlt sich für jegliche Art von Geschäftsaktivität in Nigeria, mit (mindestens) einem lokalen Partner zusammenzuarbeiten, der den Markt und vor allem die regulatorischen Erfordernisse des nigerianischen Gesundheitsmarktes gut kennt. Vor allem beim Markteintritt ist die Unterstützung im Zielland extrem wichtig, um auf kurzem Wege die wesentlichen Stakeholder im Registrierungspro-

<sup>86</sup> GTAI: Private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

<sup>87</sup> GTAI: Private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

<sup>88</sup> Export.gov: Nigeria – Establishing an Office

zess bedienen zu können. Die Suche nach einem lokalen Distributor bezeichnen viele Anbieter als schwierig: Zum einen ist die Auswahl verlässlicher Distributoren mit dem entsprechenden Know-how und dem nötigen Netzwerk sehr überschaubar, wenige Distributoren beherrschen den Markt. Zum anderen sind gerade die großen Anbieter gegebenenfalls nicht an neuen Partnerschaften interessiert. Nigeria von außerhalb, also etwa von Ghana oder sogar aus Deutschland zu betreuen, ist nicht zuletzt aufgrund der herrschenden Intransparenz des Marktes sehr schwierig. Insbesondere bei Geschäften mit staatlichen Institutionen spielt das Thema Compliance eine wichtige Rolle. Große ausländische Anbieter, wie Siemens und Draeger, verfolgen zuweilen den Markt aus dem Ausland (Südafrika oder Dubai), arbeiten aber eng mit lokalen Distributoren zusammen.<sup>89</sup>

Der Vertrieb im nigerianischen Pharmamarkt gestaltet sich ebenfalls aufwändig. Die wesentlichen Absatzwege im Privatsektor gehen direkt über die Ärzte und Apothekenketten wie Med Plus oder Health Plus. Da das Gesundheitsministerium oftmals kostengünstige Medikamente und pharmazeutische Produkte bevorzugt, müssen deutsche Unternehmen mit Konkurrenz aus Asien, insbesondere bei Generika, rechnen. Importe von Präparaten, die auch lokal hergestellt werden, wie Paracetamol oder Hustensaft sind verboten. Darüber hinaus haben sich in den letzten Jahren aufgrund von mangelnder staatlicher Kontrolle Parallelstrukturen im Pharmamarkt entwickelt. Konkret werden billige Präparate, wie OTC-Medikamenten, Antibiotika oder Tetrazykline, Generika oder auch Fälschungen teilweise so bei illegalen pharmazeutischen Verkaufsstellen sowie auf Schwarzmärkten angeboten. Teilweise werden Originalpräparate auch privat eingeführt und von Ärzten angeboten.<sup>90</sup>

Aufgrund der beträchtlichen Größe des Landes und auch der ethnischen Diversität kann es durchaus sinnvoll sein, mehrere Partner mit der Repräsentation von Produkten zu beauftragen. Das jeweils abgedeckte Vertriebsgebiet sollte dann entsprechend vertraglich klar umrissen sein, um Streitigkeiten und rechtliche Auseinandersetzungen vorzubeugen. Hier sollte ein einschlägig erfahrender Anwalt zu Rate gezogen werden.<sup>91</sup> Allen Unternehmen, die in Nigeria geschäftlich tätig werden, wird empfohlen, eine umfassende Due Diligence durchzuführen, bevor Verpflichtungen eingegangen werden. Dies soll den Unternehmen helfen, die Partnerschaft zu verstehen, die sie eingehen. Diese Übung beinhaltet die Überprüfung der Eigentümer eines Unternehmens, ihrer sozialen Verantwortung gegenüber dem Unternehmen, des erforderlichen Standards, der Einhaltung der lokalen Steuerverpflichtungen und der Sicherstellung, dass die Finanzen der lokalen Unternehmen aus legitimer Quelle stammen.<sup>92</sup>

Ein ausgezeichnetes Paket aus Kundenservice und Kundendienst ist ein wichtiger Faktor für die Kundenbetreuung im nigerianischen Markt. Ausländische Unternehmen müssen bereit sein, ihre lokalen Vertreter zu unterstützen und positiv und schnell auf Kundenbeschwerden zu reagieren. In den letzten Jahren ist der nigerianische Markt unter starkem Druck von asiatischen Exporteuren und Investoren, insbesondere chinesischen und indischen Unternehmern geraten, die eine lokale Präsenz aufbauen und Partnerschaften im ganzen Land aufbauen. Die Häufigkeit, mit der ausländische Geschäftspartner das Land besuchen, nimmt stetig zu: Anlässe sind lokale Messen, Seminare und Workshops.<sup>93</sup>

### Ausschreibungen

Geschäfte mit der Regierung gestalten sich aus diversen Gründen schwierig. So ist der Bieterprozess für öffentliche Ausschreibungen oft undurchsichtig und korruptionsanfällig. Die nigerianische Regierung hat bei ihrer Zusage, offene und wettbewerbsorientierte Ausschreibungsverfahren für das öffentliche Beschaffungswesen durchzuführen, nur geringe Fortschritte gemacht. Die Reformen des öffentlichen Beschaffungswesens sollen sicherstellen, dass der Beschaffungsprozess für öffentliche Projekte den internationalen Normen für Ausschreibungen entspricht. Das [Bureau of Public Procurement](#) (BPP) fungiert als Clearingstelle für die meisten Regierungsaufträge und überwacht die Durchführung von Projekten, um die Einhaltung von Vertragsbedingungen und Haushaltsbeschrän-

---

<sup>89</sup> GTAI: Private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria

<sup>90</sup> GTAI: Nigerias Pharmamarkt leidet unter der Wirtschaftskrise

<sup>91</sup> Export.gov: Nigeria market entry strategy

<sup>92</sup> Export.gov: Nigeria – Due diligence

<sup>93</sup> Export.gov: Nigeria – Sales service and Customer support

kungen sicherzustellen. Alle Beschaffungen über ₦100 Millionen (ca. 560.000 \$) unterliegen weiterhin der Überprüfung durch das BPP, mit Ausnahme von Beschaffungen durch die Nigerian National Petroleum Company. Ausländische Unternehmen mit Sitz in Nigeria erhalten bei der öffentlichen Auftragsvergabe eine Inländerbehandlung, staatliche Ausschreibungen werden in lokalen Zeitungen veröffentlicht, und eine "Tender"-Zeitschrift wird in lokalen Zeitungshäusern verkauft. Nützliche Online-Informationen spezifisch für die Subsektoren der Gesundheitswirtschaft sind z.B. [hier](#). Ausländische Unternehmen haben bereits in mehreren Bereichen Regierungsaufträge erhalten. Leider hatten einige dieser Unternehmen Schwierigkeiten, ihr Geld zu erhalten, oft wegen Verzögerungen im nationalen Haushaltsverfahren. Langsame Genehmigungsprozesse können den Zeit- und Ressourcenaufwand für ein bestimmtes Projekt zusätzlich erheblich erhöhen. Nigeria ist kein Unterzeichner des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen.

Die Bundes- und Landesregierungen Nigerias kaufen Produkte und Dienstleistungen über ihre eigenen "Tender Boards". Es sollte beachtet werden, dass dies NICHT das "Tenders Committee" ist, das in Betrugsschreiben aus Nigeria erwähnt wird. Die Ausschreibungsgremien bestehen in der Regel aus hochrangigen Regierungsbeamten und können lokale Berater oder ausländische Unternehmen mit Vertretern in Nigeria umfassen. Die Zentralbank von Nigeria kauft keine Produkte und Dienstleistungen für die nigerianische Regierung oder ihre Agenturen. E-Mail-, Faxanfragen und Geschäftsvorschläge, die angeblich von der CBN im Namen der nigerianischen Regierung oder einer seiner Behörden stammen, sollten nicht berücksichtigt werden. Die CBN wurde in mehreren Fällen von Finanz- und damit zusammenhängenden Straftaten angerufen und erwähnt. Die CBN warnt ausländische Unternehmen, die an Geschäften in Nigeria interessiert sind, vor Geschäftsvorschlägen und privaten Angeboten (die meist zu gut scheinen, um wahr zu sein). Weitere Informationen und Aufklärung über die Art von Gebührenbetrug und anderen damit zusammenhängenden Straftaten aus Nigeria und Westafrika finden Sie auf der [Website der Zentralbank von Nigeria](#).

Um die Korruption im öffentlichen Dienst zu bekämpfen und Transparenz und Rechenschaftspflicht in den Prozess des öffentlichen Beschaffungswesens einzuführen, gründete die nigerianische Regierung eine Agentur, die als Budget Monitoring and Price Intelligence Unit bekannt ist, um Verträge und Ausschreibungen zu bewerten und die strikte Einhaltung der Verfahren im öffentlichen Dienst sicherzustellen. Die Überwachungseinheit steht unter dem Vorsitz und berichtet direkt an den Präsidenten. Offiziellen Berichten zufolge hat die Einheit der nigerianischen Regierung Millionen von Dollar an Vertragsgebühren und Zahlungen im Zusammenhang mit staatlichen Ausschreibungen gespart. Das künstliche „Aufblähen“ von Auftragswerten durch Regierungsbeamte ist nach wie vor eine der schädlichsten korrupten Geschäftspraktiken Nigerias. Täter sollen von der Economic and Financial Crime Commission (EFCC) verhaftet und verfolgt werden, aber der Erfolg der Agentur ist noch bescheiden.<sup>94</sup>

---

<sup>94</sup> Export.gov: Nigeria - Selling to the government

## 4.6 Relevante Adressen und Organisationen

### Deutsches Generalkonsulat Lagos

Adresse	15 Walter Carrington Crescent (formerly Eleke Crescent), Victoria Island, Lagos, Nigeria
Webauftritt	<a href="https://nigeria.diplo.de/ng-de/vertretungen/generalkonsulatlagos">https://nigeria.diplo.de/ng-de/vertretungen/generalkonsulatlagos</a>
Telefon	+234 1 280 99 66

### Deutsche Botschaft Abuja

Adresse	9 Lake Maracaibo Close, Maitama, Abuja, F.C.T.
Webauftritt	<a href="https://nigeria.diplo.de/ng-de/vertretungen/botschaft">https://nigeria.diplo.de/ng-de/vertretungen/botschaft</a>
Telefon	+234 9 220 80 10

### Delegation der Deutschen Wirtschaft in Nigeria (AHK Nigeria)

Adresse	Plot 1701, Violet Yough Close, House B, Off Adetokunbo Ademola, Victoria Island, Lagos, Nigeria
Webauftritt	<a href="http://nigeria.ahk.de/">http://nigeria.ahk.de/</a>
Telefon	+234 1 270 0746, 2700747

### Federal Ministry of Health

Adresse	Federal Secretariat Complex, Phase III, Shehu Shagari Way, Central Business District. Abuja .FCT - Nigeria.
Webauftritt	<a href="http://health.gov.ng/">http://health.gov.ng/</a>

### National Agency for Food & Drug Administration & Control

Adresse	NAFDAC Corporate Headquarters, Plot 2032, Olusegun, Obasanjo Way, Zone 7, Wuse, Abuja, Nigeria
Webauftritt	<a href="https://www.nafdac.gov.ng/">https://www.nafdac.gov.ng/</a>
Telefon	+234(0)-1-4609750

### Bureau of Public Procurement

Adresse	No. 11, Suleiman Barau Street, Presidential Villa Abuja, FCT Nigeria
Webauftritt	<a href="http://www.bpp.gov.ng/">http://www.bpp.gov.ng/</a>

### Standards Organisation of Nigeria

Adresse	52, Lome Crescent, Zone 7, Wuse, Abuja
Webauftritt	<a href="http://www.son.gov.ng/">http://www.son.gov.ng/</a>
Telefon	+234 08002255766

### Nigeria Customs Service

Adresse	Nigeria Customs Service Headquarters Abidjan Street, Wuse, P.M.B. 26, Zone 3, Abuja - FCT
Webauftritt	<a href="https://www.customs.gov.ng/">https://www.customs.gov.ng/</a>
Telefon	+234 09 4621597

**Nigerian Ports Authority**

Adresse Nigerian Ports Authority, 26/28 Marina, Lagos  
Webauftritt <http://nigerianports.gov.ng/>  
Telefon +234 01904 6001

**Nigerian Medical Association**

Adresse National Secretariat 8 Benghazi Street, Off Addis Ababa Crescent, Wuse Zone 4, FCT, Abuja, Nigeria.  
Webauftritt <http://www.nationalnma.org/>  
Telefon +234 0803 587 0494

**Nigerian Medical Journal**

Adresse University of Uyo/University of Uyo Teaching Hospital, PMB 1136, Uyo, Nigeria, Zip 520001  
Webauftritt <http://www.nigeriamedj.com/>  
Telefon +234 803 508 1148

**Africa Health**

Adresse African Centre for Global Health and Social Transformation (ACHEST), Plot 13B, Acacia Avenue.  
P.O.Box 9974, Kampala – Uganda  
Webauftritt <https://africa-health.com/>  
Telefon +256 (0) 414 237 225

**Medic West Africa**

Adresse 1415 Adetokunbo Ademola Street, Victoria Island, Lagos, Nigeria  
Webauftritt <https://www.medicwestafrica.com/en/home.html>

## 5 Literaturverzeichnis

### A

African Development Bank Group; Nigeria Economic Outlook 2019; online verfügbar:

[https://www.afdb.org/fileadmin/uploads/afdb/Documents/Publications/2019AEO/AEO\\_2019-EN.pdf](https://www.afdb.org/fileadmin/uploads/afdb/Documents/Publications/2019AEO/AEO_2019-EN.pdf)

(zuletzt abgerufen: 02.04.2019)

Auswärtiges Amt; Beziehungen zu Deutschland; online verfügbar

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/nigeria-node/-/205794>

(zuletzt abgerufen: 13.03.2019)

AHK Nigeria; NIGERIA. Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in Industrie und Gewerbe (mit Fokus auf Solarenergie); online verfügbar: [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2019/zma\\_nigeria\\_2019\\_energieversorgung-erneuerbare-energien-industrie-gewerbe.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2019/zma_nigeria_2019_energieversorgung-erneuerbare-energien-industrie-gewerbe.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

[https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2019/zma\\_nigeria\\_2019\\_energieversorgung-erneuerbare-energien-industrie-gewerbe.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2019/zma_nigeria_2019_energieversorgung-erneuerbare-energien-industrie-gewerbe.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

(zuletzt abgerufen: 05.03.2019)

Allafrica.com; Nigeria: The New National Health Plan;

online verfügbar <https://allafrica.com/stories/201809130435.html>

(zuletzt abgerufen: 17.05.2019)

### B

Busari und Mufutau (2017); High prevalence of complementary and alternative medicine use among patients with sickle cell disease in a tertiary hospital in Lagos, South West, Nigeria, In: BioMed Central;

online verfügbar: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5463406/>

(zuletzt abgerufen: 09.05.2019)

### C

CIA World Factbook; Africa: Nigeria;

online verfügbar: <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/ni.html>

(zuletzt abgerufen: 17.04.2019)

### D

Deloitte; Invest in Nigeria 2018;

online verfügbar: <http://www.ngfcg.gov.ng/media/1116/invest-in-nigeria-a-deloitte-insights-country-report-july-2018.pdf>

(zuletzt abgerufen: 24.05.2019)

### E

Export.gov; Nigeria Medical Equipment;

online verfügbar: <https://www.export.gov/article?id=Nigeria-Medical-Equipment>

(zuletzt abgerufen: 17.05.2019)

Export.gov; Exporting to Nigeria - Market Overview;

online verfügbar: <https://www.export.gov/article?id=Nigeria-Market-Overview>

(zuletzt abgerufen: 22.05.2019)

Export.gov; Nigeria - Trade Barriers;

online verfügbar: <https://www.export.gov/article?id=Nigeria-Trade-Barriers>

(zuletzt abgerufen: 22.05.2019)

Export.gov; Nigeria - Import requirement and Documentation;

online verfügbar: <https://www.export.gov/article?id=Nigeria-Import-Requirements-and-Documentation>

(zuletzt abgerufen: 22.05.2019)

Export.gov; Nigeria - Methods of Payment;

online verfügbar: <https://www.export.gov/article?id=Nigeria-Methods-of-Payment>

(zuletzt abgerufen: 22.05.2019)

Export.gov; Nigeria - Selling to the government

online verfügbar: <https://www.export.gov/article?id=Nigeria-Selling-to-the-Government>

(zuletzt abgerufen: 22.05.2019)

Export.gov; Nigeria - Market Entry-Strategy

online verfügbar: <https://www.export.gov/article?id=Nigeria-Market-Entry-Strategy>

(zuletzt abgerufen: 22.05.2019)

Export.gov; Nigeria - Due Diligence

online verfügbar: <https://www.export.gov/article?id=Nigeria-Due-Diligence>

(zuletzt abgerufen: 22.05.2019)

Export.gov; Nigeria - Sales Services/Customer Support

online verfügbar: <https://www.export.gov/article?id=Nigeria-Sales-Service>

(zuletzt abgerufen: 22.05.2019)

Export.gov; Nigeria – Establishing an Office;

online verfügbar: <https://www.export.gov/article?id=Nigeria-Establishing-an-Office>

(zuletzt abgerufen: 22.05.2019)

Embassy of the Kingdom of the Netherlands in Nigeria (2015); Nigerian Health Sector Market Study Report;

online verfügbar: [https://www.rvo.nl/sites/default/files/Market\\_Study\\_Health\\_Nigeria.pdf](https://www.rvo.nl/sites/default/files/Market_Study_Health_Nigeria.pdf)

(zuletzt abgerufen: 15.05.2019)

## G

GTAI; Germany Trade & Invest; SWOT- Analyse-Nigeria;

online verfügbar: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/swot-analyse,t=swotanalyse--nigeria-november-2018,did=2175568.html>

(zuletzt abgerufen: 29.03.2019)

GTAI; Branche kompakt: Private Investoren entdecken den Gesundheitssektor in Nigeria;

online verfügbar: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=private-investoren-entdecken-den-gesundheitssektor-in-nigeria,did=1990398.html>

(zuletzt abgerufen: 28.04.2019)

GTAI; Germany Trade & Invest; Wirtschaftsdaten kompakt. Nigeria. November 2018;

online verfügbar:

[https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222081\\_159370\\_wirtschaftsdaten-kompakt---nigeria.pdf?v=5](https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222081_159370_wirtschaftsdaten-kompakt---nigeria.pdf?v=5)

(zuletzt abgerufen: 01.03.2019)

GTAI; Germany Trade & Invest; Wirtschaftsausblick - Nigeria (November 2018);

online verfügbar:

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick.t=wirtschaftsausblick--nigeria-november-2018,did=2175564.html>

(zuletzt abgerufen: 29.03.2019)

Guardian.ng (2019); President launches 2018-2022 National Strategic Health Development Plan;

online verfügbar: <https://guardian.ng/news/president-launches-2018-2022-national-strategic-health-development-plan/>

(zuletzt abgerufen: 14.05.2019)

## H

Healthdata.org; Nigeria;

öffentlich verfügbar: <http://www.healthdata.org/nigeria>

(zuletzt abgerufen: 02.05.2019)

## I

IHK; Industrie und Handelskammern in Bayern; Exportbericht Nigeria;

online verfügbar: <https://www.auwi-bayern.de/awp/inhalte/Laender/Anhaenge/exportbericht-nigeria.pdf>

(zuletzt abgerufen: 17.04.2019)

IHK Mittlerer Niederrhein; Interkulturell kompetent unterwegs in Subsahara-Afrika;

online verfügbar: [https://www.subsahara-afrika-ihk.de/wp-content/uploads/2015/05/Interkulturell\\_kompetent\\_unterwegs\\_in\\_Subsahara-Afrika-Kulturprofil-Nigeria.pdf](https://www.subsahara-afrika-ihk.de/wp-content/uploads/2015/05/Interkulturell_kompetent_unterwegs_in_Subsahara-Afrika-Kulturprofil-Nigeria.pdf)

(zuletzt abgerufen: 17.04.2019)

## L

LSE Firoz Lalji Centre for Africa; The emigration of doctors from Nigeria is not today's problem, it is tomorrow's;

online verfügbar: <https://blogs.lse.ac.uk/afrikaatlse/2018/10/15/the-emigration-of-doctors-from-nigeria-is-not-todays-problem-it-is-tomorrows/>

(zuletzt abgerufen: 13.05.2019)

Life Hospital Group; Nigeria's private healthcare market (2018);

online verfügbar: [https://www.academia.edu/35791749/Nigerias\\_Private\\_Healthcare\\_Market\\_-\\_A\\_Potential\\_Market\\_Entry\\_by\\_Life\\_Hospital\\_Group](https://www.academia.edu/35791749/Nigerias_Private_Healthcare_Market_-_A_Potential_Market_Entry_by_Life_Hospital_Group)

(zuletzt abgerufen: 13.05.2019)

Länder-Informations-Portal (LIPortal); Nigeria;

online verfügbar: <https://www.liportal.de/nigeria/gesellschaft/>

(zuletzt abgerufen: 22.05.2019)

## M

Ministry of Budget and National Planning; Nigeria. Economic Recovery and Growth Plan 2017-2020;  
online verfügbar: <https://www.tralac.org/documents/resources/by-country/nigeria/1806-nigeria-economic-recovery-and-growth-plan-2017-2020-march-2017/file.html>  
(zuletzt abgerufen: 21.04.2019)

## N

New World Encyclopedia; Niger River;  
online verfügbar: [http://www.newworldencyclopedia.org/entry/Niger\\_River](http://www.newworldencyclopedia.org/entry/Niger_River)  
(zuletzt abgerufen: 05.03.2019)

Nigeria Embassy Berlin; Regierung und Politik,  
online verfügbar: <https://nigeriaembassygermany.org/regierung---politik.htm>  
(zuletzt abgerufen: 25.03.2019)

National Planning Commission (2009); Nigeria Vision 20: 2020 Economic Transformation Blueprint; Draft;  
online verfügbar: [https://nairametrics.com/wp-content/uploads/2013/06/nigeria-vision-20\\_2020\\_draftetb.pdf](https://nairametrics.com/wp-content/uploads/2013/06/nigeria-vision-20_2020_draftetb.pdf)  
(zuletzt abgerufen: 25.03.2019)

Nigerian Law Intellectual Property Watch Inc: Guidelines for registration of imported medical devices in Nigeria;  
online verfügbar: <https://nlipw.com/wp-content/uploads/GUIDELINES-FOR-REGISTRATION-OF-IMPORTED-MEDICAL-DEVICES-IN.pdf>  
(zuletzt abgerufen: 25.03.2019)

## P

Price Waterhouse Coopers (2016); Restoring trust in Nigeria's healthcare system;  
online verfügbar: <https://www.pwc.com/ng/en/assets/pdf/restoring-trust-to-nigeria-healthcare-system.pdf>  
(zuletzt abgerufen: 13.05.2019)

Population Pyramid.net; Population Pyramid Nigeria 2017;  
online verfügbar: <https://www.populationpyramid.net/nigeria/2017/>  
(zuletzt abgerufen: 22.05.2019)

## S

Statista; Nigeria: Inflationsrate von 2012 bis 2022;  
online verfügbar: <https://www.statista.com/statistics/383132/inflation-rate-in-nigeria/>  
(zuletzt abgerufen: 13.04.2019)

Statista; Nigeria: Altersstruktur in Nigeria, 2007-2017;  
online verfügbar: <https://www.statista.com/statistics/382296/age-structure-in-nigeria/>  
(zuletzt abgerufen: 13.04.2019)

## T

2016 Top Markets Report Medical Devices Country Case Study: Nigeria;  
online verfügbar: [https://www.trade.gov/topmarkets/pdf/Medical\\_Devices\\_Nigeria.pdf](https://www.trade.gov/topmarkets/pdf/Medical_Devices_Nigeria.pdf)  
(zuletzt abgerufen: 03.05.2019)

Transafrika; Landkarte und allgemeine Geographie von Nigeria;  
online verfügbar: <http://www.transafrika.org/pages/laenderinfo-afrika/nigeria/geographie.php>  
(zuletzt abgerufen: 24.03.2019)

## U

UN Population division: Nigeria;  
online verfügbar: <https://population.un.org/wpp/DataQuery/>  
(zuletzt abgerufen: 30.04.2019)

## W

Wirtschaftskammer Österreich (WKO); Länderprofil NIGERIA;  
online verfügbar: <http://wko.at/statistik/laenderprofil/lp-nigeria.pdf>  
(zuletzt abgerufen: 09.04.2019)

World Population Review; World City Populations 2019;  
online verfügbar: <http://worldpopulationreview.com/world-cities/>  
(zuletzt abgerufen: 05.03.2019)

Weltbank (2018); Doing Business 2018. Reforming to Create Jobs;  
online verfügbar: <http://www.doingbusiness.org/content/dam/doingBusiness/media/Annual-Reports/English/DB18-print-report.pdf>  
(zuletzt abgerufen: 09.04.2019)

Weltbank; Nigeria - Current health expenditure (% of GDP);  
online verfügbar: <https://data.worldbank.org/indicator/SH.XPD.CHEX.GD.ZS>  
(zuletzt abgerufen: 15.05.2019)

World Population Pyramid; Nigeria Population Pyramid 2019;  
online verfügbar: <http://worldpopulationreview.com/countries/nigeria-population/>  
(zuletzt abgerufen: 30.04.2019)

WHO. Global Health Workforce Alliance; Nigeria;  
online verfügbar: <https://www.who.int/workforcealliance/countries/nga/en/>  
(zuletzt abgerufen: 30.04.2019)

